

Hettlinger Zytig



WEINLÄNDER
HERBSTFEST

07. - 09. | 20
September | 18
Hettlingen



Ausgabe Nr. 07
31. August 2018

Mit Festführer
Weinländer Herbstfest Hettlingen
Einladung zur Gemeinde-
versammlung vom 24. September

INHALTSVERZEICHNIS

Gemeinde

- 3 Infos aus dem Gemeinderat
- 7 Zivilstandsnachrichten / Jubilare /
- 8 Infos aus der Gemeindeverwaltung
- 13 Schwimmbad
- 14 Weinländer Herbstfest
- 17 Entsorgung

Schulen

- 19 Primarschule
- 22 Tagesstrukturen
- 23 Elternforum / Bibliothek
- 24 Sekundarschule Seuzach

Vereine

- 28 Musikgesellschaft
- 31 Kinderturnen
- 32 Geräteriege
- 34 Turnverein
- 37 Männerriege
- 40 Schützenverein
- 41 Naturschutzverein
- 44 Singkreis
- 45 Samariterverein / Frauenverein
- 47 erneuerbare Energie Hettlingen
- 48 Pfadi Dunant
- 49 CEVI

Familien

- 54 Familienverein
- 57 kjz (Mütter- und Väterberatung Hettlingen)
- 57 Kinderkleiderbörse

Senioren

- 58 Senioren-Wanderung / Wandergruppe
- 59 Pro Senectute

Diverses

- 59 Diverses aus unserem Gemeindeleben
- 61 Kulturkommission
- 62 Diverses aus unseren Nachbargemeinden

Kirchen

- 62 Reformierte Kirche Hettlingen
- 73 Katholische Kirche Seuzach

Öffnungszeiten/Veranstaltungen/Notfalldienst

- 74 Öffnungszeiten
- 75 Veranstaltungskalender
- 76 Ärztlicher Notfalldienst / Wichtige Tel. Nr.

Ausgaben 2018/2019

		Redaktionsschluss Dienstag	Versand Freitag
Nr. 08	Oktober	25.09.2018	05.10.2018
Nr. 09	November	23.10.2018	02.11.2018
Nr. 10	Dezember/Januar	27.11.2018	07.12.2018
Nr. 01	Februar	22.01.2019	01.02.2019
Nr. 02	März	19.02.2019	01.03.2019
Nr. 03	April	26.03.2019	05.04.2019

Die Hettlinger-Zytig erscheint immer am 1. Freitag des Monats mit Doppelnummern Juli/August, sowie Dezember/Januar. Der Redaktionsschluss ist jeweils am Dienstag der vorangehenden Woche um 18.00 Uhr.

Verspätete Beiträge können erst für die nächstfolgende Ausgabe berücksichtigt werden! Beiträge sind als Word-Dokument an unsere Mailadresse hettlinger-zytig@hettlingen.ch zu senden, Fotos als separate jpg-Dateien in Originalgrösse (nicht in Worddatei integriert).

Wir möchten darauf hinweisen, dass es der Redaktion vorbehalten bleibt, die Beiträge aus technischen Gründen zu ändern oder zu kürzen. Die Platzierung der Beiträge und Werbung ist Sache der Redaktion. Auskunft erteilt gerne das Redaktionsteam.

Inserate s/w

1/1 Seite	175 x 262 mm	Fr. 320.00
1/2 Seite	175 x 127 mm	Fr. 160.00
1/4 Seite (hoch)	85 x 130 mm	Fr. 80.00
1/4 Seite (quer)	175 x 64 mm	Fr. 80.00
1/8 Seite	85 x 62,5 mm	Fr. 40.00
1 Spalte	pro mm	Fr. 0.65
2 Spalten	pro mm	Fr. 1.25

Gewerbe mit Sitz in Hettlingen: 20% Rabatt.

Wiederholungsrabatt: Ab 10 Wiederholungen 10% (nur bei unverändertem Inserat).

Dorfvereine: Gratis (keine ganze Seite).

Fundgrube: Für Hettlinger Einwohner gratis (1-sp.).

Druckdaten: Digitale Daten sind im pdf-Format anzuliefern. Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich an das Redaktionsteam.

Impressum

Herausgeber Hettlinger Zytig, Gemeindeverwaltung, 8442 Hettlingen, hettlinger-zytig@hettlingen.ch,

Redaktionsteam Christine Meuwly, Tel. 052 301 19 19 / Bernadette Güpfer, Tel. 052 202 02 88 /

Bruno Kräuchi, Delegierter des Gemeinderates,

Druck Printimo AG, 8404 Winterthur, *Auflage* 1440 Ex.

Redaktion dieser Ausgabe Christine Meuwly

INFOS AUS DEM GEMEINDERAT

Helfen Sie mit, kostbares Wasser während der Trockenperiode zu sparen

Aufgrund der seit Wochen andauernden Trockenheit ist der Grundwasserspiegel in Hettlingen stetig gesunken und ist ungefähr auf dem Niveau vom Sommer 2003. Selbst Niederschlag während 24 Stunden reichen nicht aus, dass das Regenwasser bis ins Grundwasser sickert. Aus diesem Grund bitten wir Sie, weiterhin sparsam mit dem Trinkwasser umzugehen.

Mit einem bewussten Wasserkonsum können wir Wasser sparen, ohne dabei auf unseren gewohnten Komfort zu verzichten, zum Beispiel indem wir

- den Garten nur bewässern, wenn es wirklich nötig ist
- kein Wasser ungenutzt laufen lassen
- keine Autos waschen
- Sparbrausen bei Duschen und Sparaufsätze für Wasserhähne verwenden
- Duschen statt baden (ein Vollbad benötigt rund 140 Liter Wasser, ein Duschvorgang etwa 40 Liter Wasser)
- Geschirrspül- und Waschmaschinen nur in Betrieb setzen, wenn sie wirklich voll sind
- Auf die Befüllung des Swimming-Pools verzichten (Tipp: Das Wasser aus Plansch Becken kann danach zum Pflanzen giessen genutzt werden.)

Weitere Massnahmen wird der Gemeinderat auf Grund der meteorologischen Entwicklung beschliessen und kommunizieren. Auf der Homepage www.hettlingen.ch werden jeweils aktuelle Neuigkeiten aufgeschaltet.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung oder Peter Roos, Brunnenmeister (Tel. 052 577 10 31) gerne zur Verfügung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

**Wasser ist ein kostbares Gut.
Gehen Sie stets verantwortungsvoll damit um.**



Gemeindeversammlungs- und Gemeinderats-Termine 2019

Der Gemeinderat hat folgende Gemeindeversammlungs-Termine 2019 festgelegt:

- Montag, 27. Mai 2019
- Montag, 23. September 2019 (Reserve)
- Montag, 02. Dezember 2019

Ebenfalls wurden die Gemeinderatssitzungs-Termine 2019, üblicherweise alle drei Wochen am Montagabend, festgesetzt. Die Termine werden jeweils auf der Homepage aufgeschaltet.

Einladung zur Gemeindeversammlung Gemeinde Hettlingen



Die Stimmberechtigten werden auf **Montag, 24. September 2018, 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle**, zur Gemeindeversammlung mit anschliessendem Apéro eingeladen. Zur Behandlung gelangen folgende **Geschäfte**:

1. Totalrevision Gebührenverordnung
2. Kredit Fr. 470 000.– Sanierung Lüftungs- und Heizungsanlage Mehrzweckhalle
3. Abrechnung Sanierung Stationsstrasse
4. Bekanntmachungen

Nach der Versammlung laden wir Sie zu einem Apéro ein.

Aktenauflage: Ab 10. September 2018, Gemeindeverwaltung, Stationsstrasse 1, 8442 Hettlingen

Weisung: Es wird auf den Versand der Weisungsbroschüre verzichtet. Auf Wunsch kann die Weisung persönlich bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf unserer Homepage heruntergeladen werden. Zusätzlich ist ein Abo-Service eingerichtet worden. Um von diesem Service profitieren zu können, ist eine einmalige Anmeldung bei der Gemeinde unter 052 305 05 09 oder dominik.boeni@hettlingen.ch notwendig.

Totalrevision Gebührenverordnung; Genehmigung zuhanden Gemeinde- versammlung vom 24. September 2018

Mit dem Inkrafttreten des neuen Gemeindegesetzes auf 1. Januar 2018 müssen die Gemeinden ihre Gebühren idealerweise in einer Verordnung regeln, da der bisherige § 63 des alten Gemeindegesetzes und die regierungsrätliche Verordnung über die Gebühren der Gemeindebehörden aufgehoben wurde. Gestützt auf die Empfehlungen des Vereins Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute wurde nun im Rahmen einer Totalrevision die Verordnung der Verwaltungsgebühren überarbeitet. Das Reglement wurde neu aufgebaut und in der Struktur neu gegliedert. Aufgrund der zahlreichen Anpassungen und Ergänzungen erfolgt die Überarbeitung der bisherigen Verordnung als Totalrevision. Die neue Gebührenverordnung ist detaillierter und umfasst 36 Artikel. In einem Vernehmlassungsverfahren wurden die Bevölkerung, die Ortsparteien und die Rechnungsprüfungskommission, zur Abgabe einer Stellungnahme zum Verordnungsentwurf eingeladen. An der Vernehmlassung hat sich eine Privatperson beteiligt. Anpassungsvorschläge aus der Vernehmlassung wurden grossmehrheitlich berücksichtigt. Der Gemeinderat hat den Antrag samt Weisung zuhanden der Gemeindeversammlung vom 24. September 2018 genehmigt.

Bauprojekt Vorder Chilen; Aufhebung Beschluss-Nr. 168 vom 24. Oktober 2016

Am 24. Oktober 2016 hat der Gemeinderat die baurechtliche Bewilligung für die Festsetzung des massgebenden gewachsenen Terrains erteilt. Daraufhin gingen beim Baurekursgericht Zürich zwei Rekurse ein. Nach einem Treffen vor Ort zwischen Rekurrenten, Bauherrschaft, Gemeinde und Baurekursgericht wurden beide Verfahren am 19. Mai 2017 sistiert. Am 29. Juni 2018 hat die Bauherrschaft am Baurekursgericht des Kantons Zürich mitgeteilt, dass sie auf den Gegenstand des Vorentscheids vom 24. Oktober 2016 verzichten. Mit Verfügung des Einzelrichters vom Baurekursgericht des Kantons Zürich vom 12. Juli 2018 wurden beide Rekursverfahren somit als gegenstandslos geworden abgeschrieben. Da beide Rekursverfahren als gegenstandslos geworden abgeschrieben wurden, hat der Gemeinderat den Beschluss-Nr. 168 vom 24. Oktober 2016 aufgehoben.

Sanierung Lüftungs- und Heizungs- anlage in der Mehrweckhalle; Genehmigung zuhanden Gemeinde- versammlung vom 24. September 2018

Aufgrund der Sanierungsstudie der Mehrweckhalle im Jahr 2015, wurde ein erheblicher Sanierungsbedarf in diversen Bauteilen festgestellt. Wegen der intensiven Nutzung für den Schul- und Freizeitsport sowie die kulturellen Anlässe hat sich der Gemeinderat gegen eine Totalsanierung ausgesprochen. Deshalb werden die Sanierungen schrittweise, in jährlichen Etappen realisiert. Nur so kann der Betrieb aufrechterhalten werden.

Im Jahre 2019 ist der grösste Sanierungsschritt vorgesehen. Die Lüftungs- und Heizungsanlage für die Sporthalle und die Bühne soll umfassend saniert werden. Mit dieser Massnahme soll die schwierige Situation im Veranstaltungsbetrieb, welche jeweils zu Zugerscheinungen und Unbehagen infolge ungenügender Heizungsleistung führt, beseitigt werden. Nachdem die Fensterverglasung bereits saniert und somit die Wärmedämmung massiv verbessert wurde, ist jetzt der richtige Zeitpunkt, die geplante Sanierung der Lüftungs- und Heizungsanlage anzugehen. Dafür soll ein Objektkredit von Fr. 470 000.– genehmigt werden. Die Realisierung wird mehrheitlich in den Schul-Sommerferien 2019 stattfinden.

Der Gemeinderat hat den Antrag samt Weisung zuhanden der Gemeindeversammlung vom 24. September 2018 genehmigt.

Kreditabrechnung Sanierung Stationsstrasse; Genehmigung zuhanden Gemeindeversammlung vom 24. September 2018

Mit dem Urnengang vom 5. Juni 2016 bewilligten die Stimmbürger einen Kredit von Fr. 2 970 000.– für die Sanierung Stationsstrasse inkl. Werkleitungen, Postkreuzung bis Bahnhof. Inzwischen sind die Bauarbeiten abgeschlossen und die Stationsstrasse ist in Betrieb.

Die Schlussabrechnung weist Minderkosten von Fr. 136 292.15 (4,6 %) auf. Der Gemeinderat hat den Antrag samt Weisung zuhanden der Gemeindeversammlung vom 24. September 2018 genehmigt.

Neubau Buswendeschlaufe Föhrenstrasse mit behindertengerechter Bushaltestelle Ost / Behindertengerechte Sanierung Bushaltestelle West; Projektfestsetzungen

Mit Beschluss Nr. 86 des Gemeinderats vom 25. Juni 2018 wurden die Projekte «Neubau Buswendeschlaufe Föhrenstrasse mit behindertengerechter Bushaltestelle Ost» und «Behindertengerechte Sanierung Bushaltestelle West» gemäss § 16 und 17 des Strassengesetzes (StrG) zur öffentlichen Auflage verabschiedet und genehmigt (HZ 06/2018).

In der 30-tägigen Auflagefrist ist eine Einsprache, ein Antrag sowie drei Stellungnahmen eingegangen.

Die vorliegenden Projekte beruhen auf vielen intensiven Diskussionen und Varianten- und Machbarkeitsstudien mit der PostAuto, dem ZVV sowie der Ingesa AG und berücksichtigen bestmöglich die unterschiedlichen Bedürfnisse und die gesetzlichen Anforderungen. Gleichzeitig werden die Verhältnismässigkeit, Realisierbarkeit, Wirtschaftlichkeit und Rechtmässigkeit sowie die vorhandenen Ressourcen berücksichtigt. Dabei wird auch dem Grundsatz der Notwendigkeit Rechnung getragen.

Durch den Ausbau der Infrastruktur an der Föhrenstrasse im Rahmen der 4. Teilergänzung der S-Bahn Zürich und das dadurch notwendige neue Buskonzept, ist die direkte Verbindung für alle Bewohnerinnen und Bewohner an den Bahnhof Hettlingen sichergestellt. Künftig verkehrt die S12 zusätzlich direkt nach Zürich. Dadurch wird die Bevölkerung Hettlingen von drei der vier schnellen S-Bahn-Verbindungen nach Zürich erreicht. Zusätzlich wird bekanntlich eine neue Busverbindung nach Seuzach eingerichtet.

Der Gemeinderat ist von den beiden vorliegenden Projekten mit regionaler Bedeutung überzeugt und weiss, dass sich dadurch die Attraktivität der Gemeinde Hettlingen für die Einwohnerschaft, aber auch generell, weiter steigert.

Aus obengenannten Gründen hat der Gemeinderat beide Projekte gemäss § 15 Abs. 2 StrG festgesetzt. Die Projektfestsetzungen wurden im Amtsblatt sowie Landbote vom 10. August 2018 öffentlich publiziert. Die Festsetzungsakten sind seit 10. August 2018 unter www.hettlingen.ch während 30 Tagen aufgeschaltet oder können auf der Gemeindeverwaltung Hettlingen eingesehen werden.

Neubau Buswendeschlaufe Föhrenstrasse mit behindertengerechter Bushaltestelle Ost / Behindertengerechte Sanierung Bushaltestelle West; Arbeitsvergaben

Für die allgemeinen Tiefbauarbeiten wurde eine Submission im offenen Verfahren durchgeführt. Im Kostenvoranschlag sind dafür Fr. 598 000.– inkl. MwSt. vorgesehen. Insgesamt haben neun Unternehmen eine Offerte eingereicht. Die Offertöffnung hat ergeben, dass sämtliche Unternehmen der eingereichten Angebote die Eignungskriterien erfüllen. Nach Bereinigung der Angebote und Auswertung der Zuschlagskriterien hat die KIBAG Bauleistungen AG, Winterthur, mit Total von Fr. 558 905.60 inkl. MwSt. das wirtschaftlich günstigste Angebot eingereicht und wird mit der Ausführung der allgemeinen Tiefbauarbeiten beauftragt.

Für die Montagearbeiten öffentliche Beleuchtung wurde eine Submission im freihändigen Verfahren durchgeführt. Fr. 21 000.– inkl. MwSt. sind im Kostenvoranschlag für die öffentliche Beleuchtung vorgesehen. Aufgrund der guten Zusammenarbeit sowie die Dienstleistungen und Produkte der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ), Seuzach, wurde ein Angebot bei der EKZ eingeholt. Der Auftrag für die öffentliche Beleuchtung wird für Fr. 22 777.65 inkl. MwSt. der EKZ vergeben.

Das freihändige Verfahren wurde auch für die Bauausführung/Montagearbeiten Wasserleitungen durchgeführt. Bei dieser Position sind Fr. 17 000.– inkl. MwSt. im Kostenvoranschlag vorgesehen. Für diese Arbeiten wurde ein Angebot bei der Trepp Haustechnik AG (Trepp), Hettlingen, eingeholt. Für die Bauausführung / Montagearbeiten Wasserleitungen wird der Auftrag für Fr. 16 547.45 inkl. MwSt. der Trepp vergeben.

Kreditgenehmigung

Folgender Kredit wurde vom Gemeinderat genehmigt:

Sanierung Aussentüren und Zutrittssteuerung der Mehrweckhalle

Die Eingangstüren der Mehrweckhalle sind nach 26 Jahren in einem schlechten Zustand. Durch die intensive, tägliche Nutzung sind sie einer starken Abnutzung ausgesetzt. Ausserdem sollen sie mit einem moderneren Schliess-System ausgerüstet werden. Dadurch können die Türen automatisch geöffnet, geschlossen und überwacht sowie die Sicherheit erhöht werden.

Der Gemeinderat hat für die Sanierung einen Kredit von Fr. 122 000.– genehmigt. Mit den Anpassungen an den Elektroinstallationen wird die Elru AG, Hettlingen, beauftragt. Die Malerarbeiten werden von der Maler Dietiker GmbH, Hettlingen, ausgeführt. Die Sanierung soll während der zweiten Jahreshälfte 2018 realisiert werden.

Bauwesen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

- Hauser Jürg und Manuela; Abbruch und Neubau Einfamilienhaus, Ahornweg 2
- Pohl Alexander und von Gunten Miriam: Anbau Einfamilienhaus an bestehendes Einfamilienhaus, Buchhaldenstrasse 22

Öffnungszeiten Jahreswechsel 2018/2019

Die Gemeindeverwaltung bleibt von Samstag, 22. Dezember 2018 bis und mit Mittwoch, 2. Januar 2019 geschlossen. Für das Bestattungsamt usw. wird in dieser Zeit der übliche Pikettdienst eingerichtet.

Praxisanpassung bei Energiegewinnungsanlagen (z. B. Photovoltaikanlagen)

In Art. 11 Abs. 2 der Bau- und Zonenordnung (BZO) der Gemeinde Hettlingen vom 3. März 2013 steht, dass Energiegewinnungsanlagen (z. B. Photovoltaikanlagen) in der Kernzone dachflächenbündig ausgebildet werden müssen. Die diesbezügliche übergeordnete kantonale Praxis hat seither geändert.

Seit dem Jahr 2015 dürfen Solaranlagen in der Bauzone (ohne Kernzone) ohne Baubewilligung erstellt werden. Diesbezüglich ist der Baubehörde ein Meldeformular einzureichen. In der Kernzone ist nach wie vor eine Baubewilligung notwendig. In Hettlingen wurden zudem bisher in der Kernzone nur Indach-Anlagen bewilligt.

In der heutigen Zeit mit Klimawandel, Erderwärmung usw. kommt der Energiegewinnung eine immer grössere Bedeutung zu. So hat mittlerweile dies auch für den Kanton höhere Priorität als der Ortsbildschutz.

Die teurere und aufwändigere Installation von Indach-Anlagen kann Eigentümer von Liegenschaften in der Kernzone davon abhalten, eine Energiegewinnungsanlage auf dem Dach zu installieren. Die technischen und optischen Merkmale von Aufdach-Anlagen haben sich jedoch seit der letzten BZO-Revision stark verbessert. Heutige Aufdach-Anlagen sind aus optischer Sicht kaum mehr von Indach-Anlagen zu unterscheiden.

Aus obengenannten Gründen hat der Gemeinderat entschieden, dass künftig auch Aufdach-Anlagen in der Kernzone bewilligt werden können. Diesbezüglich ist jedes eingehende Baugesuch individuell zu prüfen und zu beurteilen. Im kantonalen Ortsbildperimeter ist zudem nach wie vor eine Bewilligung der Baudirektion des Kantons Zürich notwendig.

Die Praxisanpassung steht in keinem Widerspruch zur aktuellen BZO, da darin (Art. 11 Abs. 2) nur die dachflächenbündige Ausbildung von Energiegewinnungsanlagen erwähnt wird. Weiter wird die Praxisanpassung im amtlichen Publikationsorgan öffentlich publiziert.



Benennung von Strassen und Wegen im Rahmen des Projekts «Alle AV-Gebäude im GWR-ZH»

Seit dem 1. Juli 2017 sind die neue Verordnung über das eidgenössische Gebäude- und Wohnungsregister (VGWR) sowie die «Weisung zur Erfassung der Gebäude in der amtlichen Vermessung (AV) und im Gebäude- und Wohnungsregister (GWR)» in Kraft. Eines der Ziele dieser neuen Rechtsgrundlagen ist es, im GWR einen umfassenden Gebäudedatensatz führen zu können, wobei die AV zu jedem Gebäude die Geometrie liefert. Die Verknüpfung dieser beiden Register erfolgt mit dem Eidgenössischen Gebäudeidentifikator (EGID) und der Gebäudeadresse. Damit sind Gebäude für verschiedene Anwendungen eindeutig identifizierbar. Vom Mehrwert aktueller und vollständiger Gebäudeadressen profitieren Alarm- und Einsatzorganisationen, Schutz- und Sicherheitsinstitutionen sowie Bereiche wie etwa Versicherungen, Steuerbewertungen oder Logistik. Zur Umsetzung der neuen Anforderungen hat das Amt für Raumentwicklung in der Baudirektion des Kantons Zürich das Projekt «Alle AV-Gebäude im GWR-ZH» gestartet. Der Gemeinderat hat nun diejenigen Strassen offiziell benannt, die für die Zuweisung einer neuen Gebäudeadresse notwendig sind.

Genehmigung Entschädigungsverordnung ARA Pfungen

Die Kläranlagekommission Pfungen hat die Entschädigungsverordnung des Zweckverbands ARA Pfungen erstellt und legte diese den angeschlossenen Gemeinden zur Genehmigung vor. Der Gemeinderat hat die Entschädigungsverordnung genehmigt.

Gemeinderat Hettlingen

GEBURTEN

13. Juni 2018

Theo Pich

Sohn von Christian und Helga Pich

23. Juni 2018

Robin Louis Davies

Sohn von Steven und Marina Davies

HOCHZEITEN

Patrik und Francesca Schmucki

Heirat am 22. Juni 2018

Jonas Gingg und Patrizia Di Caro

Heirat am 29. Juni 2018

Daniel und Verena Schütz

Heirat am 4. Juli 2018

TODESFALL

15. Juli 2018

Walter Gutknecht

wohnhaft gewesen in

Burgtrottenweg 1d, 8442 Hettlingen

Geb. 5. Februar 1933



Gratulationen u. Ehrungen
Jubiläen, sportliche u. berufliche Erfolge

JUBILARE

90. Geburtstag

7. September 2018

Adelheid Bretscher

Dammstrasse 7, Hettlingen

94. Geburtstag

17. September 2018

Hedwig Staub

Unterdorfstrasse 9, Hettlingen

Goldene Hochzeit

5. Oktober 2018

Christina und Aldo Grandò

Dammstrasse 5, Hettlingen

INFOS AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Fahrrad-Diebstähle



Immer wieder werden Fahrräder von öffentlichen Fahrrad-Ständern (z. B. Bahnhof, Badi) und/oder auch aus privaten Schöpfen entwendet.

Aus diesem Grund bitten wir Sie, Ihr Fahrrad immer und auch zu Hause gut abzuschliessen. Damit ersparen Sie sich viel Aufwand und Ärger. Vielen Dank für Ihre Berücksichtigung.

Sollten Sie ein Fahrrad vermissen, melden Sie sich bitte direkt bei Peter Roos unter Tel. 052 577 10 31 oder bei der Kantonspolizei Posten Seuzach unter Tel. 052 320 04 04.

Fällt Ihnen etwas auf? Haben Sie einen Verdacht? Melden Sie sich umgehend bei der Polizei unter Tel. 117.

Gemeindeverwaltung Hettlingen

SPRECHSTUNDE GEMEINDEPRÄSIDENT



- Montag, 3. September 2018
- Montag, 1. Oktober 2018
- Montag, 5. November 2018

von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Melden Sie sich bitte vorgängig bei Dominik Böni (Gemeindeschreiber-Stv.) unter Telefon 052 305 05 09 an. Bei Bedarf können zusätzliche Termine vereinbart werden.

Bruno Kräuchi, Gemeindepräsident

Aushang im Schaukasten

Vereine, Privatpersonen, Gewerbe und auch die Gemeinde nutzen den Schaukasten neben dem ZKB-Automaten rege um Werbung, Plakate oder Flyer aufzuhängen. Der Schaukasten soll auch weiterhin öffentlich bleiben und eine aktive Nutzung ist erwünscht.

Damit Plakate usw. einfacher aufgehängt werden können, wurde im Schaukasten eine Holzstrebe hingelegt. Mit dieser Vorrichtung kann der Schaukasten wie auf dem Bild rechts dargestellt offengehalten werden.

Rechts: Mit einer Holzstrebe kann das Schaufenster offen gehalten werden.



Vorher – Plakate hängen teilweise aussen.



Heute und künftig.

Gleichzeitig bitten wir Sie, Ihre Plakate oder Flyer von Veranstaltungen und Anlässen nach der erfolgten Durchführung, wieder abzuhängen. So bleibt genügend Platz für Aushänge von aktuellen Anlässen und der Schaukasten macht einen sauberen und ordentlichen Eindruck.

Vielen Dank für Ihre Berücksichtigung und Rücksichtnahme.

TEXAID Kleidersammlung

TEXAID sammelte 2017 schweizweit insgesamt rund 36000 Tonnen gebrauchte Kleidungsstücke, Schuhe sowie Haushaltstextilien und führte sie einer sinnvollen Weiterverwertung zu. Von den rund 7,8 Millionen Franken, die 2017 an karitative Partner ausgeschüttet wurden, gingen rund 2,6 Millionen an die beteiligten Hilfswerke und knapp 5,2 Millionen an zahlreiche regionale, gemeinnützige Organisationen.

Folgende Mengen konnte TEXAID in Zürich und Hettlingen sammeln und daraus namhafte Beträge generieren:

	Hettlingen	Kanton Zürich
Sammelmenge	6474 kg	7 788 907 kg
karitative Vergütung	Fr. 1398.40	Fr. 1 682 403.90

TEXAID bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich für die Kleiderabgabe.

Nebst der karitativen Nachhaltigkeit gewinnt auch die ökologische Nachhaltigkeit eine immer grösser werdende Bedeutung. TEXAID hat sich zu einer kontinuierlichen Verbesserung der Klima- und Umweltvorsorge sowie der Einhaltung hoher Standards verpflichtet.

Unter anderem auch dank der erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Post (siehe Artikel in HZ 01/2017), konnte TEXAID bereits 35 % CO₂-Emissionen pro Tonne gesammelter Altkleider gegenüber dem Erhebungsjahr 2013 einsparen.



In Hettlingen wurden im 2017 6474 kg Kleider und Schuhe gesammelt.

Sachbeschädigungen an Jagdeinrichtungen – Merkblatt für Jägerinnen und Jäger

In den vergangenen Monaten kam es im Kanton Zürich wiederholt zu Sachbeschädigungen an Jagdeinrichtungen (Hochsitzen), vorab in den Bezirken Winterthur und Andelfingen aber auch in weiteren Bezirken wie Meilen und Dietikon. Bezüglich einer Sachbeschädigung im Bezirk Winterthur besteht eine Bekennung der «Animal Liberations Front (ALF)». Zudem tauchte auf einer einschlägigen Internetseite eine Anleitung zur Zerstörung von Ansitzeinrichtungen auf.

Beschädigte Ansitzeinrichtungen stellen eine Gefahr für die Jägerschaft und die Bevölkerung dar. Zur Unterstützung der Gefahrenabwehr und entsprechender Ermittlungen ersucht die Kantonspolizei um ihre Mithilfe.

- **Verdächtige Fahrzeuge und Personen im Bereich von Jagdeinrichtungen und unbekannte Lichtquellen im nächtlichen Wald sind umgehend der Polizei (Notruf-Nr. 117) zu melden. Wenn möglich Fotos erstellen und Kontrollschilder notieren.** In der zuvor erwähnten Anleitung wird empfohlen, die Zielobjekte tagsüber, unauffällig als Spaziergänger zu rekonoszieren und die Zerstörung erst bei Nacht zu vorzunehmen.
- **Verdächtige Meldungen aus der Bevölkerung (z.B. von Forstleuten oder Landwirten) sind der Polizei weiterzuleiten.**
- **Festgestellte Beschädigungen sind umgehend beim nächsten Polizeiposten zur Anzeige zu bringen. Eine Anzeige soll auch dann erfolgen, wenn die Beschädigung nur geringfügig ist.**
- **Bei festgestellten Beschädigungen ist auf den Spurenschutz zu achten (Werkzeug- oder Reifenspuren, Bekennerschreiben etc.). Die Spurensicherung erfolgt durch die Polizei.**
- **Vor dem Besteigen von Hochsitzen, Kanzeln etc. sind diese gründlich zu inspizieren. Teils wurden Leitersprossen, Stützen und Geländer unauffällig angesägt.**
- **Bei verdächtigen Beobachtungen keinesfalls selber intervenieren! Es ist zeitverzuglos eine Meldung an die Polizei (Tel. 117) zu erstatten. Allenfalls kann man den Personen folgen und der Polizei den eigenen Standort übermitteln.**
- **Bitte dieses Merkblatt an alle Jäger (auch Gäste und Jungjäger), sowie an Forstdienste, Waldbesitzer und Landwirte weitergeben.**

Wir danken Ihnen für die Unterstützung



Kantonspolizei Zürich,
Sicherheitspolizei-Spezialabteilung



Kanton Zürich
Baudirektion
Tiefbauamt

Baustelleninfo

Dritte Bauetappe an der Kantonsstrasse in Riet und Aesch beginnt am 25. August 2018

Die Verbindungsstrasse zwischen den Ortsteilen Riet und Aesch auf dem Gemeindegebiet von Neftenbach ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Der Kanton hat ein Instandsetzungsprojekt erarbeitet, das auch verschiedene Massnahmen enthält, welche die Verkehrssicherheit erhöhen. Die Hauptarbeiten, welche vier Bauetappen umfassen, kommen planmässig voran.

Nach der Vollsperrung zwischen Aesch und Riet kann deshalb wie geplant mit der dritten Bauetappe begonnen werden. Diese umfasst Bauarbeiten für den Ausbau der Fuss- und Radwegübergänge in Riet, die Instandsetzung der SBB-Unterführung ausgangs Riet sowie die Instandstellung der Fahrbahnränder.

Die dritte Bauetappe beginnt am Samstag, 25. August, und dauert voraussichtlich bis Donnerstag, 4. Oktober 2018.

Zwischen Aesch und Unterrohringen wird der Verkehr einspurig mit Lichtsignalanlagen durch den Baustellenbereich geführt. Während der Stosszeiten ist vor diesen Lichtsignalen mit längeren Wartezeiten zu rechnen. **Die Radhof-/Riedhofstrasse ist nicht durchgehend befahrbar und endet in einer Sackgasse im Einmündungsbereich der Seuzachstrasse.**

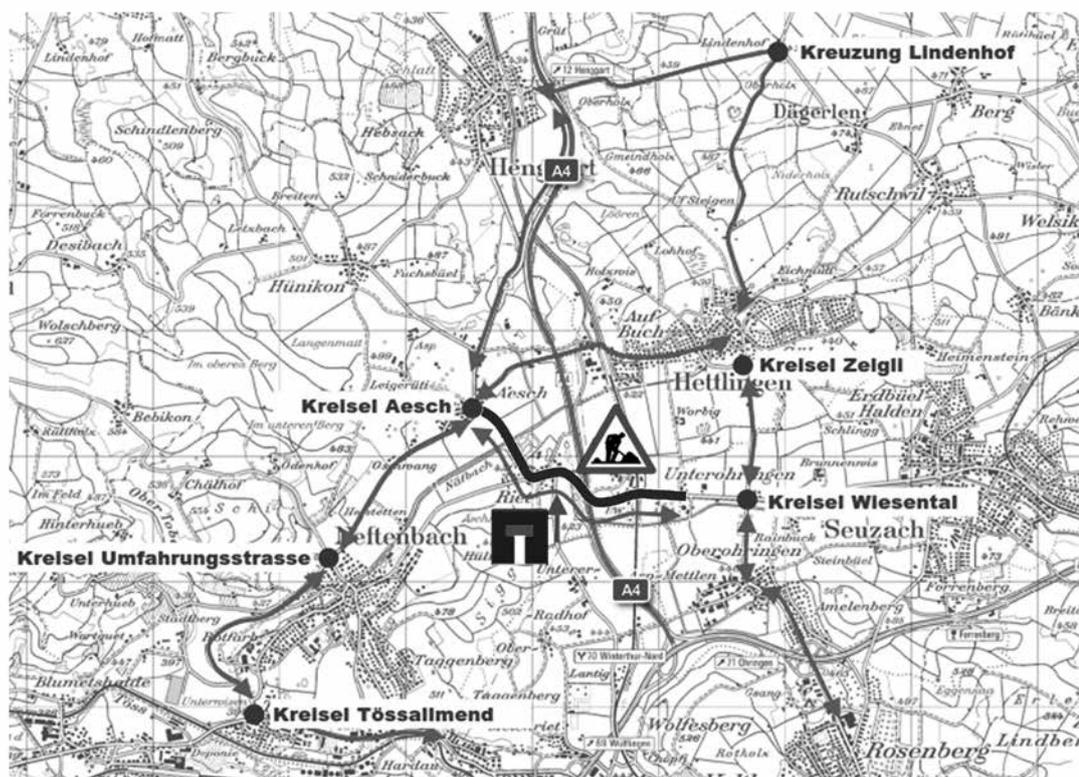
Dem Durchgangsverkehr wird empfohlen, auf die signalisierte Entlastungsrouten über Unterrohringen – Hettlingen – Lindenhof – Henggart und über die Umfahrung Neftenbach – Kreisel Tössallmend – Winterthur, sowie über die Stationsstrasse via Hettlingen auszuweichen (siehe Plan). Während des Weinländer Herbstfestes steht die Stationsstrasse in Hettlingen von Donnerstag, 6. bis und mit Sonntag, 9. September als Umleitungsrouten nicht zur Verfügung.

Die Buslinie 670 (Winterthur – Flach) verkehrt regulär, es ist jedoch aufgrund der erwarteten Rückstaus vor den Lichtsignalen mit verlängerten Reisezeiten zu rechnen. Die Velo- und Fussgänger Verbindung zwischen Aesch und Riet erfolgt entlang der Rietstrasse durch den Baustellenbereich.

Detailliertere Informationen zum Strassenprojekt und der Verkehrsführung finden Sie auf der Website www.tba.zh.ch/aesch-riet.

Wir danken für das Verständnis für diese notwendigen Bauarbeiten und die dadurch entstehenden Umstände. Bei Fragen und Anliegen steht Ihnen die Bauleitung, René Küng, Wüst Bauingenieure AG, Telefon 052 634 02 02, gerne zur Verfügung.

Tiefbauamt, Kanton Zürich



Eine Gesamtübersicht über das Projekt und über die Verkehrsführung finden Sie auf den Websites www.hettlingen.ch, www.neftenbach.ch und www.tba.zh.ch/aesch-riet



SMS-Warndienst Wolf

Im Kanton Zürich ist vermehrt mit dem Auftreten von einzelnen, umherziehenden Wölfen zu rechnen. Deshalb ist es wichtig, alle betroffenen Tierhalterinnen und Tierhalter sowie die Jägerschaft und weitere Interessensgruppen zeitnah über das Auftreten des Wolfes im Kantonsgebiet zu informieren; insbesondere damit entsprechende Schutzmassnahmen (Zaunkontrolle, häufigere Tierkontrolle, etc.) vorgenommen werden können.

Hierzu haben der Strickhof und die Fischerei und Jagdverwaltung einen kostenlosen SMS-Warndienst initiiert, um den raschen Informationsfluss sicherzustellen.

- Der SMS-Warndienst wird folgendermassen gestartet: Senden Sie eine SMS mit dem Inhalt **Start Wolf** an die Rufnummer **079 807 21 72**.

Anschliessend erhalten Sie eine Nachricht auf Ihr Mobiltelefon sobald ein Wolf im Kantonsgebiet nachgewiesen wird.

Falls Sie den Dienst nicht mehr benötigen, kann dieser jederzeit abbestellt werden. Senden Sie dazu eine SMS mit dem Inhalt **Stop Wolf** an die oben aufgeführte Rufnummer.

Für Rückfragen stehen Ihnen das Team Tierhaltung am Strickhof (matthias.schick@strickhof.ch) sowie die Fischerei- und Jagdverwaltung (fjv@bd.zh.ch) gerne zur Verfügung.

*Kanton Zürich, Baudirektion,
Amt für Landschaft und Natur,
Fischerei und Jagdverwaltung*

Zusprache von Hörgeräten wird einfacher – Mehr Leistung und weniger Aufwand für Versicherte

Gute Nachrichten für Personen im AHV-Alter: Wer auf beiden Ohren schlecht hört, erhält ab 1. Juli 2018 die doppelte Kostenpauschale für Hörgeräte. Bisher gab es den Beitrag im AHV-Alter nur für ein Ohr. Ab Juli 2018 gibt es nicht nur mehr Leistung, es wird auch einfacher für alle Versicherten mit Hörproblemen. Die IV-Stelle Zürich kehrt zur Praxis zurück, die bis 1. Januar 2017 gesamtschweizerisch galt. Der Gang zum Ohrenarzt ist nur noch für die erstmalige Kostenzusprache notwendig.

Missbrauch ausgeschlossen

«Es macht keinen Sinn, den Leistungsanspruch beim Ersatz des Hörgeräts nochmals zu prüfen, weil Gehörschäden dauerhaft sind», begründet IV-Stellenleiter Martin Schilt. Der Missbrauch könne ausgeschlossen werden, auch decke die Hörgeräte-Pauschale nur einen Teil der Anschaffungskosten. Für Versicherte im Kanton Zürich gilt deshalb ab 1. Juli 2018: Wer das bestehende Hörgerät nur ersetzen will, muss nicht erneut zum Ohrenarzt. Die IV-Stelle Zürich geht davon aus, dass sie mit diesem Entscheid Kosten von rund einer halben Million Franken pro Jahr einsparen kann, denn jede Facharztexpertise kostet gut 330 Franken. Gleichzeitig kann die IV-Stelle die Kundenanträge dank automatisierter Prozesse schneller bearbeiten.

Prozesse konsequent auf Optimierung durchleuchten

Die IV-Stelle Zürich prüft konsequent, wo Prozesse – ohne Leistungsabbau – automatisiert werden können. Dank dem neuen Bearbeitungsprozess für Hörgeräte ist es möglich, Kosten zu sparen und den Prozess für die Kundinnen und Kunden effizienter zu gestalten. Die so freiwerdenden Personalressourcen investiert die IV-Stelle Zürich in die Eingliederung. Sie tut alles, um den Eingliederungserfolg weiter zu stärken, trotz Plafonierung der Personalkosten. Das Budget ist seit fünf Jahren eingefroren, wenn auch der Beratungsbedarf kontinuierlich gestiegen ist. Die Zahl der Privatpersonen und Arbeitgeber, die IV-Unterstützung beantragen, hat in den letzten fünf Jahren um 11 Prozent zugenommen. Im Jahr 2017 haben im Kanton Zürich fast 13500 Personen eine IV-Anmeldung eingereicht.

Detaillierte Informationen für Versicherte:

www.svazurich.ch/hilfsmittel

SVA Zürich

Energiekennzahl – Mass für energetische Qualität

Energiekennzahl? Wohl jeder Hauseigentümer ist schon über den Begriff gestolpert und hat sich – vielleicht stirnrunzelnden – gefragt: Was bedeutet diese Zahl? Was sagt sie über mein Gebäude aus? Im Prinzip verdeutlicht die Energiekennzahl, ob in einem Haus viel oder wenig Energie verheizt wird.

Bei der Energiekennzahl handelt es sich um ein Hilfsmittel, um den Energieverbrauch eines bestehenden Gebäudes kontrollieren und vergleichen zu können. Sie ist ein Mass für den energetischen Zustand des Hauses. Je weniger Energie ein Besitzer in sein Haus stecken muss, um einen normalen Wohnkomfort zu erreichen, desto besser ist die energetische Qualität und desto tiefer die Energiekennzahl.

Spezifischer Energieverbrauch pro Quadratmeter

Für die Berechnung der Energiekennzahl ist der Jahresenergieverbrauch von Heizung und Warmwasser durch die sogenannte Energiebezugsfläche (EBF) zu teilen. Diese umfasst die Bodenflächen (inkl. Aussen- und Innenwände) sämtlicher Räume eines Gebäudes, für deren Nutzung eine Beheizung notwendig ist. Im konkreten Fall kann das wie folgt aussehen:

Der jährliche Energieverbrauch in einem Einfamilienhaus aus den 1970er Jahren beträgt 3000 Liter, was 30 000 Kilowattstunden (kWh) entspricht. Hinzu kommt der Stromverbrauch von 3000 kWh für die Aufbereitung des Warmwassers über einen Elektroboiler, so dass sich der Jahresenergieverbrauch von 33 000 kWh ergibt. Die Zahl wird durch die EBF des Hauses von 165 m² dividiert. Daraus resultiert eine Energiekennzahl für die Wärme von 200 kWh/m². Wie das Beispiel zeigt führt die Berechnung zum spezifischen Energieverbrauch pro m².



Vorbildhaft ist das Rechenbeispiel allerdings nicht. Ein durchschnittliches freistehendes Einfamilienhaus sollte eine Energiekennzahl von 60 bis 100 kWh/m² aufweisen. Gute Werte liegen zwischen 40 und 50 kWh/m². Nochmals tiefer ist die Energiekennzahl bei Gebäuden nach einem Minergie-Standard.

Hohe Energiekennzahl: sanieren empfohlen

Einfluss auf die Energiekennzahl haben unter anderem die energetische Qualität der Gebäudehülle, das lokale Klima und das Benutzerverhalten. Liegt also die Energiekennzahl in einem Einfamilienhaus deutlich über 100 kWh/m² sollte ein Hausbesitzer eine Sanierung in Betracht ziehen. Dabei sind ein Beratungsgespräch sowie die Erstellung eines Gebäudeenergieausweises der Kantone (GEAK) empfehlenswerte erste Schritte. Der GEAK mit Beratungsbericht (GEAK Plus) beinhaltet neben der energetischen Bewertung des Gebäudes Vorschläge zur Planung von Sanierungsmassnahmen mit Energiesparpotenzial, Kostenangaben und Tipps zum weiteren Vorgehen. Der Kanton Zürich spricht sowohl an den GEAK als auch an Sanierungsmassnahmen Förderbeiträge.

Weitere Informationen rund um den GEAK und Gebäudesanierungen bietet die **Energieberatung Region Winterthur**. Dabei profitieren die Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinden Dägerlen, Dinhard, Elsau, Hagenbuch, Hettlingen, Lindau, Pfungen, Rickenbach, Seuzach, Turbenthal, Wiesendangen und Wila von kostenloser Erstberatung:

Energieberatung Region Winterthur
c/o Nova Energie Ostschweiz AG
Winterthurerstrasse 3, Postfach
8370 Sirmach
Telefon 052 368 08 08
Fax 052 368 08 18
energieberatung@eb-region-winterthur.ch
www.eb-region-winterthur.ch

Das Förderprogramm des Kantons Zürich ist zu finden unter: <https://energiefoerderung.zh.ch/>



Schwümmbi-Fäscht 2018

Es ist Samstag, der 18. August 2018, die Sonne strahlt fürs alljährliche Schwümmbi-Fäscht.

Bei angenehmen Wassertemperaturen startet das Rutschbahnflitzen um 14.00 Uhr. Das Bötlen fand regen Andrang und beim Wasserball wurde doch manch Erwachsener wieder zum sportbegeisterten Teenie.

Abgerundet wurde das Fest mit einem feinem Znacht vom Badi-Kiosk, begleitet mit der Musik vom DJ Jens Müller.

Ein herzlicher Dank geht an alle Sponsoren für die tollen Preise: Badi-Kiosk Karl Pasda, Trepp Haustechnik AG, Chemia Brugg AG, Frisco Glace und Gemeinde Hettlingen.

Vergessen wir nicht, dem Badi-Team für die tolle Organisation zu danken, sowie der Gemeindeverwaltung für die Schreibearbeit. Wie jedes Jahr konnte das Fest ohne Hindernisse und mit viel Elan durchgeführt werden, sodass wir uns bereits auf den nächsten Anlass in unserer Badi freuen können.

Elsbeth Senn



AUSZUG AUS DER RANGLISTE

Rutschen Kinder Jahrgang 2008 und jünger

- | | | |
|----|-------------|------------|
| 1. | Senn Samira | 10.10 sec. |
| 2. | Doda Kim | 10.20 sec. |
| 2. | Sahli Ian | 10.20 sec. |

Rutschen Kinder Jahrgang 2005 – 2007

- | | | |
|----|----------------|-----------|
| 1. | Zoller Melanie | 9.15 sec. |
| 2. | Wagner Andrina | 9.75 sec. |
| 3. | Thali Emma | 9.80 sec. |

Rutschen Frauen

- | | | |
|----|-------------------|------------|
| 1. | Merlo Danisha | 9.76 sec. |
| 2. | Ackermann Claudia | 10.26 sec. |
| 3. | Senn Cornelia | 10.37 sec. |

Rutschen Männer

- | | | |
|----|-----------------|-----------|
| 1. | Senn Christian | 9.45 sec. |
| 2. | Tan Simon | 9.46 sec. |
| 3. | Modes Christian | 9.80 sec. |

Bötlen Kinder

- | | | |
|----|-------------------|--------------|
| 1. | Emma, Emily, Enya | 58.14 sec. |
| 2. | Yasmin, Christina | 1.03.54 min. |
| 3. | Lena, Melanie | 1.13.71 min. |

Bötlen Erwachsene

- | | | |
|----|------------------|------------|
| 1. | Simon, Christian | 39.12 sec. |
| 2. | Familie Hauser | 39.34 sec. |
| 3. | Andreas, Jules | 49.34 sec. |
-

Öffnungszeiten Badi Hettlingen

Während des Weinländer Herbstfests hat die Badi wie folgt geöffnet:

- Freitag, 7. September 2018, 10.00–19.00 Uhr
- Samstag, 8. September 2018, 10.00–18.00 Uhr
- Sonntag, 9. September 2018, 10.00–18.00 Uhr

Anschliessend ist die Badi-Saison 2018 beendet.

Besten Dank für die Kenntnisnahme.

Ihr Badi-Team

WEINLÄNDER HERBSTFEST

VOM 7. BIS 9. SEPTEMBER 2018 IN HETTLINGEN



Erstmals in der Geschichte des seit 1972 bestehenden Weinländer Herbstfestes findet 2018 das Winzerfest ausserhalb des Bezirks Andelfingen in Hettlingen statt. Vom 7. bis 9. September 2018 haben Weinliebhaber die Möglichkeit, Winzer aus der Region beim Degustieren näher kennen zu lernen und in die Kunst des Weinbaus einzutauchen. OK-Präsident Bruno Kräuchi verrät im Interview mit Philipp Weber (Verlagsredaktion Der Landbote), welche Highlights die Besucher erwarten und warum es sich lohnt, das Festabzeichen zu kaufen. In einer Woche ist der Start zum ersten Weinländer Herbstfest in Hettlingen.

Philipp Weber: Sind Sie froh, dass es endlich losgeht?

Bruno Kräuchi: Seit den ersten Abklärungen 2015 bis zum Startschuss am Freitag in einer Woche wurde viel Schweiss und Herzblut investiert. Das OK und die Vereine haben hervorragende Arbeit geleistet, wir sind bereit. Einzige Unbekannte ist das Wetter. Das können wir leider nicht beeinflussen.

Gibt es einen offiziellen Eröffnungsakt?

Die Eröffnungsfeier findet am Samstag um 11 Uhr statt. Regierungsrat Ernst Stocker und weitere Politprominenz werden uns die Ehre erweisen. Anschliessend offeriert die Gemeinde einen Apéro, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

War es schwierig, die passenden Leute für das OK zu finden?

Als Organisator von drei Dorffesten wusste ich, worauf ich mich als OK-Präsident einlassen würde. Die Durchführung des Weinländer Herbstfestes ist aber, was die Grösse und die Strahlkraft in der Region betrifft, nochmals eine andere Liga – sozusagen die Champions-League der Dorffeste. Deshalb bin ich glücklich, dass wir für alle Ressorts problemlos kompetente Freiwillige gefunden haben. Das ist nicht selbstverständlich, da jede geleistete Arbeitsstunde ehrenamtlich ist. Insgesamt dürfen wir auf die Hilfe von über 2000 Freiwilligen zählen.

Was bietet das Weinländer Herbstfest den Besuchern?

Wir erwarten bis zu 50 000 Besucher. Im Zentrum des Festes stehen natürlich die Kulinarik und der Wein: 32 Festwirtschaften bieten diverse Schlemmereien und an 16 Degustationsständen kann Wein verkostet werden. Auch das Unterhaltungsprogramm lässt sich sehen: Als Reminiszenz an traditionelle Handwerkskunst demonstrieren Weber, Drechsler, Säger und zahlreiche weitere Handwerker ihr Können. Auf der Festbühne gibt es drei Tage lang Musik und Unterhaltung. Die jüngeren Besucher amüsieren sich auf der Hüpfburg, im Kleintierzoo, auf dem Kinderkarussell oder beim Jugendtreff, der Pfadi und Cevi. Das Kinderkarussell lädt übrigens jeden Tag die erste halbe Stunde zur Gratisfahrt ein. Ein Geschenk des Organisationskomitees an die Besucher. Und wer dem Festgetümmel für kurze Zeit entfliehen will, begibt sich auf eine gemütliche Kutschenfahrt in den Rebberg. Auf dem Schiessstand Witerig findet zudem das Weinländer Herbstfestschiessen statt. Bis dato haben sich bereits über 700 Schützen angemeldet.

Ist Hettlingen bereit für so viele Besucher?

Zu Spitzenzeiten wird es in den Gassen sicherlich etwas enger und lauter, als wir uns das gewohnt sind. Offiziell dürfen die Standbetreiber am Freitag bis um 2 Uhr und am Samstag bis um 3 Uhr geöffnet haben. Sie sind allerdings dazu angehalten, die Musik bereits ab 22 Uhr zurückzudrehen. Wir sind uns durchaus bewusst, dass der dreitägige Festbetrieb für die Bewohner der Kernzone eine Belastung darstellt. Die Leute wurden deshalb schon früh informiert und kriegen Verpflegungsgutscheine vom OK als kleine Entschädigung.

Was kann die Bevölkerung ihrerseits für ein gutes Gelingen beitragen?

Um für ein schönes Ambiente zu sorgen wäre es schön, wenn die Einwohner der Kernzone ihre Häuser beflaggen und mit Blumen schmücken. Sibylle und Peter Roos stellen der Bevölkerung dafür sogar extra



gratis in einer beschränkten Menge Sonnenblumen und Dalien zur Verfügung. Zudem hoffe ich auch auf viel Toleranz und Verständnis während des dreitägigen Festes.

Viele Besucher heisst auch viel Verkehr.

Gibt es ein entsprechendes Verkehrskonzept?

Ja, es gibt eine gewisse Anzahl Gratisparkplätze. Dennoch empfehlen wir den Besuchern die Anreise mit dem ÖV. Mit dem Festabzeichen ist die An- und Rückreise im gesamten ZVV-Gebiet inklusive Nachzuschlag sogar gratis. Zudem verkehren Shuttlebusse nach Thalheim und dem Bahnhof Hettlingen. Einem entspannten Besuch mit dem ÖV steht nichts im Weg.

Wo kann man die Festabzeichen

vor dem Anlass beziehen und was kostet dieses?

Das Festabzeichen kostet zehn Franken und kann im Vorverkauf bei 28 Gemeindeverwaltungen der Bezirke Andelfingen und Winterthur sowie bei Winterthur Tourist Information House of Winterthur bezogen werden. Am Fest selbst werden die Abzeichen von der Trachtengruppe Weinland verkauft. Diese sind jeweils an den vier Eingangstoren zu finden.

Wo kann man sich über weitere Details genauer informieren?

In der Ausgabe der aktuellen Hettlinger Zeitung ist der informative und übersichtliche Festführer beigelegt, welcher auch auf der Gemeinde gratis bezogen werden kann. Zudem finden Sie alle relevanten Informationen auf unserer Internetseite www.weinlaender-herbstfest.ch.

«Ohne Sponsoren wäre die Durchführung eines Anlasses in der Grössenordnung des Weinländer Herbstfestes undenkbar», sagt OK-Präsident Bruno Kräuchi. Der Dank geht deshalb an alle Unternehmen, welche das Weinländer Herbstfest mit ihrer finanziellen Unterstützung überhaupt möglich gemacht haben sowie an alle Haus- und Landeigentümer für die zur Verfügung gestellten Wiesen, Vorplätzen und Scheunen.

Oben rechts OK-Weinländer Herbstfest. (v. l.): Peter Roos (Dekoration), Thomas Baumann (Festführer/Presse), Roman Graf (Finanzen), Ruedi Honegger (Stv. Sicherheit), Barbara Graf-Schläpfer (Stv. Finanzen), Roger Hächler (Sicherheit/Vizepräsidium), Celeste Ogi (Marketing), Robert Risse (Logistik/Platzchef), Sibylle Roos (Dekoration), Raphael Gurtner (Webmaster), Bruno Kräuchi (OK-Präsident), Tina Hächler (Sekretariat), Martin Keller unten (EKZ), Thilo Haupt oben (Infrastruktur).

Strassensperrung / Gesperrter Dorfkern

Der Dorfkern von Hettlingen wird während dem Weinländer Herbstfest gesperrt. Es betrifft folgende Strassenabschnitte und angrenzende Quartierstrassen:

- Stationstrasse von der Einmündung Schaffhauserstrasse bis Südabfahrt (altes Gemeindehaus bis ehemaliges Postgebäude)
- Schösslistrasse ab der Einmündung Südabfahrt
- Mitteldorfstrasse ab der Einmündung Schaffhauserstrasse
- Schulstrasse ab der Einmündung Burgtrottenweg und Bachweg

Sperrzeiten

- Donnerstag 6.9.2018 von 08.00 bis 18.00 Uhr – Anlieferung Festmobiliar und Infrastruktur
- Freitag 7.9.2018 von 08.00 Uhr bis Montag 10.9.2018 16.00 Uhr – Festbetrieb und Auf-/ Abbau

Parkplätze für Bewohner

Für Anwohner gibt es an der Südabfahrt und bei der Mehrzweckhalle reservierte Parkplätze. Die Parkplätze sind beleuchtet.

Die Sponsoren sind:

- Hauptsponsorin: Zürcher Kantonalbank
- Gold Sponsoren: EKZ, SwissITP
- Silber Sponsoren: HFR Architekten AG, Mobiliar Versicherung, ZÜRICH Generalagentur Markus Rütimann
- Bronze Sponsoren: Certum, ELPAG, INGESA, KSP Treuhand GmbH, Landi Weinland, Letec

Papier-und Kartonsammlung

(Ohne Alteisen)

Samstag, 22. September 2018
ab 09.00 Uhr

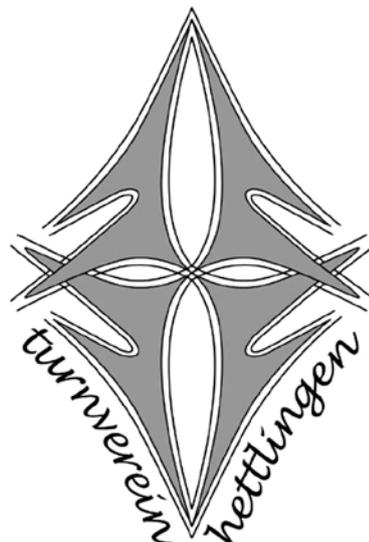
Zeitungen und Karton separat bündeln und an der Strasse gut sichtbar deponieren. Auch unsere Jungturner sind froh, wenn die Bündel nicht allzu schwer sind (z.B. kleine Bündel, bei Regen zudecken).

Sollten die Bündel bis um 15 Uhr nicht abgeholt worden sein bitte Pascal Senn benachrichtigen.

Siedlungsbewohner melden sich bei Bedarf bis ca. 12 Uhr bei Pascal Senn **Tel. 079 750 08 63**

Besten Dank fürs Bereitstellen.

Turnverein Hettlingen





Entsorgung
Gemeinde Hettlingen



Grüngut-Häckselervice
Gemeinde Hettlingen

ENTSORGUNGS-INFO



Grüngut

Dienstag, 4./11./18./25. September,
2./9./16./23./30. Oktober 2018 ab 8.00 Uhr



Grubengut

Samstag, 15. September 2018,
10.30–11.30 Uhr



Altpapier und Karton

Samstag, 22. September 2018
ab 9.00 Uhr durch Turnverein



Häcksel-Service

Freitag, 31. August + 12. Oktober 2018,
Anmeldung erforderlich



Sonderabfälle

Dienstag, 9. Oktober 2018,
8.30–12.00 Uhr, Parkplatz Werkhof



Hauskehricht

Abfuhrtag Freitag

HÄCKSELSERVICE

■ Am Freitag, 12. Oktober 2018, ab 8.00 Uhr

Sie können Ihren Sträucher- und Baumschnitt bis ca. 16 cm Stammdurchmesser wie gewohnt durch unseren Häckselervice zerkleinern lassen. Unerwünscht sind Erdbestandteile, Steine, Schnüre, Eisen usw. Die Kosten sind bar oder per Rechnung zu bezahlen.

Falls Sie von der Dienstleistung Gebrauch machen wollen, senden Sie bitte den untenstehenden Auftrag ausgefüllt an:

Martin Huber, Im Asp 1, 8412 Aesch bei Neftenbach,
Tel. 052 315 32 57, martin.huber.aesch@gmail.com



Häckselervice Gemeinde Hettlingen am 12. Oktober 2018

(Auftrag bitte bis spätestens 2 Tage
vor dem Termin einsenden!)

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Unterschrift _____

Mein bereitgestelltes Material soll
am 12. Oktober 2018 gehäcksel werden.
Häckselgut mitnehmen? Ja Nein

Kosten: bis 15 Minuten Fr. 40.–
jede weitere 5 Minuten Fr. 15.–

Bitte einsenden an:
Martin Huber, Im Asp 1, 8412 Aesch bei Neftenbach
oder martin.huber.aesch@gmail.com



Fabi Recycling GmbH

Aeschmerstrasse 4 | CH-8442 Hettlingen
Tel. 052 649 48 66 | Natel 079 405 53 02
www.fabirecycling.ch

Entsorgung von Abfällen

**Elektrogeräte | Altpapier | Karton
Bücher | Altmetall | Aushub
Abbruch | Demontagen | Mulden-
service | Räumungen**

Mo-Fr 7.00–12.00 und 13.00–17.30 Uhr
Samstag von 8.00–15.00 Uhr

HERBSTMARKT



Sa. 15.09.
9-17 Uhr

17 Aussteller bieten ihre Schätze an: Pflanzen-Spezialitäten, Eingemachtes, Betoniertes, Feinkostprodukte, Patchwork, Drechslerarbeiten uvm.

Mit Kinderprogramm und Gartenbeiz!

Baumschule/ Pflanzencenter Todt AG
Oberwilerstrasse 6 8442 Hettlingen



Impulse für Ihr Wohlbefinden

med. Masseur eidg. FA

Ernährungscoach

Energie Arbeit



Pirmin
Waltenspühl

natuerlichmensch.ch



Jetzt
online
buchen

Hettlingen ZH

Ulmenstrasse 6 · CH-8442 Hettlingen · Tel. +41 41 760 03 50

Herzlich willkommen an der Schule Hettlingen und ein erfolgreiches Schuljahr 2018/2019

Nach einer sehr sonnigen und heissen Sommerpause startete am vorletzten Montag das neue Schuljahr 2018/2019.

Total 286 Kinder machten sich an diesem Tag auf in die Schule. Für 35 Kinder fing der Ernst des Kindergarten-Lebens an, 38 sicher aufgeregte aber nicht minder stolze 1. Klässler zogen mit ihrem Schulthek los und für 37 Kinder begann ihre Karriere in der Mittelstufe. Ein aufregender Tag für alle Beteiligten.

Am 22. August fand das alljährliche Schulstart-Ritual statt, bei welchem die 1. Klässler mit einer Sonnenblume willkommen geheissen wurden und die neuen Mitarbeiter an der Schule vorgestellt wurden. Es sind dies:

- **Frau Karin Adank** ist neu als Teamteaching-Lehrerin in den beiden 2. Klassen tätig.
- **Herr Andreas Bänninger** ist unser neuer Schulleiter.
- **Frau Ruth Barandun** ist unsere neue Seniorin im Klassenzimmer und unterstützt Frau Lüscher im Fach TTG tatkräftig.
- **Frau Marion Miehling** ist jeweils am Donnerstag und Freitag in der 4./5. Doppelklasse als Lehrperson tätig.
- **Frau Martina Modes** wurde per 1. Juli 2018 in die Schulpflege gewählt und ist für das Ressort «Pädagogik und Gesundheit» zuständig.
- **Frau Denise Rüegg** ist neu Seniorin im Klassenzimmer in der Klasse 3b.

Wir heissen unsere neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ganz herzlich willkommen in unserem Team und freuen uns auf eine konstruktive und schöne Zusammenarbeit. Allen Kindern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünschen wir ein lehrreiches, interessantes und fröhliches Schuljahr 2018/2019.

Primarschulpflege Hettlingen





Klassenlager der 5. Klasse von Herr Müller

Montag 18.6.2018

Am Morgen als ich aufgestanden bin, war ich mega aufgeregt und habe mich sehr gefreut. Ich habe mich schnell fertig gemacht. Ich und meine Mutter sind dann zur Postautohaltestelle gegangen.

Als das Postauto kam, haben wir uns alle von den Eltern verabschiedet. Mit dem Posti fuhren wir zuerst nach Winterthur, und dann mit dem Zug nach St. Gallen. Weil unser Haus noch nicht fertig geputzt war, haben wir zuerst den Knobelweg gemacht. Der Start war gerade vor unserem Haus. Es war sehr lustig und spannend. Ich war mit Leonie, Isabella und Sophia in der Gruppe. Dann waren wir wieder bei unserem Haus. Als erstes durften wir Mädchen die Zimmer aussuchen. Ich bin mit Isabella und Leonie ins Zimmer gegangen. Als wir fertig eingerichtet hatten, haben wir noch Freizeit gehabt. Ich war auf der Schaukel mit Isabella, und später haben wir mit ganz viel anderen Ping Pong gespielt. Um 18 Uhr gab es Abendessen. Es gab Spaghetti mit Bolognese oder Carbonara. Ich habe mit Carbonara genommen. Nach dem Essen hatten wir nochmals Freizeit und ich habe nochmals Ping Pong gespielt.

Um 21.30 Uhr mussten wir ins Zimmer und uns fertig machen.

Anna

Dienstag 19.6.2018

Heute war unser zweiter Tag. Auf dem Programm stand frühstücken und nachher ein OL in Appenzell. Ich freute mich schon auf den Tag. Zuerst haben wir gegessen und nachher mussten wir um 09.15 Uhr abmarschbereit sein. Wir mussten nach St. Peterszell laufen. Es ging eigentlich immer bergab. Danach mussten wir sehr lange auf den Bus warten. Als wir endlich in Appenzell angekommen sind, haben wir einen schwierigen aber coolen OL absolviert. Ich habe eine coole Panini Box gekauft. Wir waren sehr schnell fertig und darum hatten wir noch Zeit zu shoppen, Glace essen, Pokémon und Paninis kaufen oder Slushy essen. Das war natürlich ganz cool. Irgendwann mussten wir auch wieder nachhause gehen. Wir mussten sehr viel auf andere Bahnen umsteigen. Fazit: Es war sehr cool und ich konnte noch etwas lernen.

René

Mittwoch 20.6.2018

Am Anfang mussten wir wieder ein Stück laufen aber dann fuhren wir mit dem Bus weiter. Heute stand der Foxtrail auf dem Programm. Wir wurden in drei Gruppen eingeteilt und liefen um eine bestimmte Zeit los. Zuerst mussten wir noch mit dem Bus über eine Brücke fahren. Schon beim ersten Posten liefen wir daran vorbei. Dann gingen wir wieder über die Brücke und wieder zur Haltestelle zurück. Den Posten 3 haben wir zuerst auch verpasst. Wir gingen zuerst daran vorbei. Erst später bemerkten wir, dass wir an ein paar Posten vorbei liefen. Ein Posten war ziemlich weit oben auf einem Hügel. Alle Gruppen mussten so hoch wandern, dass am Schluss alle müde waren. *Felicitas*

Donnerstag 21.6.2018

Heute mussten wir 15 min früher aufstehen, weil der Bus 1h früher fuhr. Danach gingen wir zum Kronberg wandern, weil wir eine Schatzsuche machten. Ich sah dort eine Rodelbahn. Aber wir gingen mit einer Gondel rauf auf den Berg. Dort an der unteren Station machten wir Fotos, weil es einen Fotoautomaten gab. Oben auf dem Berg war es sehr kalt aber ich konnte es noch durchhalten (hatte keine Jacke dabei). Nach 15 bis 20 min gingen wir los, den Schatz zu suchen. Aber wir haben zuerst den falschen Weg genommen und mussten alles wieder zurücklaufen (aufwärts). Es gab noch eine andere Klasse, die die Schatzsuche gemacht hatte. Es gab einen Posten bei einer Kapelle und viele weitere. Wir haben einmal keine Lust gehabt durch den Wald zu laufen und sind dann den Hang hinunter gegangen. Es war sehr witzig. Es gab auch einen Barfussweg. Wir dachten zuerst es sei der Bach, aber es gab dort Boxen. Darin war Naturzeugs drin. Das Lösungswort der Schatzsuche war «BRAVO». Der Schatz war ein Ticket für die Rodelbahn. Eine Karte war für zwei Personen. Ich bin mit Eleonora gegangen. Einmal stoppte sie einfach so. Aber bei der zweiten Runde machten wir alles viel schneller. *Sophia*

Freitag 22.6.2018

Wir konnten heute wieder normal aufstehen. Wir assen wieder Frühstück und gingen fertig zusammenpacken. Dann mussten wir unsere Ämtlis machen. Zum Beispiel Gang putzen. René und ich hatten kein Glück. Wir mussten alle Kübel leeren. Wir haben ein paar schreckliche Dinge überstanden und konnten dann nach draussen Ping pong spielen gehen. Kay, noch ein paar andere und ich, erzählten einander noch ein paar Black-Stories. Dann gingen wir los. Heute mussten wir nicht runter nach St. Peterzell laufen, sondern der Bus fuhr uns hinunter. Wir stiegen um, wieder auf den Bus, der nach Herisau fuhr. Dort stiegen wir auf den Zug um und fuhren bis nach Wattwil. Jetzt stiegen wir aus und gingen los. Wir wollten nämlich in die Badi, auch wenn es nur etwa 20° warm war. Ich ging ins Wasser, kam aber ziemlich gleich wieder heraus, da es mir zu kalt wurde. Wir spielten noch ein bisschen Volleyball und schauten noch das Spiel Brasilien-Costa Rica im TV. Dann mussten wir schon wieder gehen. Wir kamen gut Zuhause an und konnten am Abend noch das Spiel Schweiz gegen Serbien schauen. *Kilian*



Davide Callà als Überraschung zu Gast bei den «Tagesstrukturen Hettlingen»

Bereits kurz nach den erholsamen Sommerferien wurden die Kinder von den Tagesstrukturen Hettlingen mit einer freudigen Überraschung ins neue Schul- und Kindergartenjahr 2018/19 begleitet. Am Dienstag, 21. August bekamen sie Besuch vom neuen Captain des FC Winterthur, Davide Callà.

Der Super League Spieler, der im Juli vom FC Basel zum FC Winterthur wechselte, überraschte die Kids beim Mittagessen. Nachdem er kurz vorgestellt wurde, beantwortete er alle Fragen der neugierigen Kinder. Zur Freude der Kleinen nahm sich Davide Callà noch alle Zeit und forderte sie zu einer Runde Fussballspielen auf. Die Kinder genossen es und die Freude sprühte nur so aus ihren Augen. Nach einem leckeren Glacé auf dem grossen Fussballrasen wurde Davide noch mit einer Kleinigkeit beschenkt. Danach



durften sich die Kinder mit ihm einzeln fotografieren lassen und er verteilte ihnen noch Autogramme, bevor wir ihn herzlichst verabschiedeten. Doch Davide Callà wäre nicht Davide Callà, wenn er sich nicht in guter Erinnerung lassen würde. Mit einem von allen FC Winterthur-Spieler unterschriebenen Original WM-2018-Ball, zauberte er den Kindern zum Abschied auch noch ein wunderbares Lächeln ins Gesicht. Somit schliesst die Tagesstrukturen Hettlingen mit den Kindern das Thema der Fussball-WM endgültig ab und ist bereits dabei, sich neue Ideen für die kommenden Herbsttage zu überlegen. Die Leiterinnen sowie die Kinder bedanken sich herzlich bei Davide Callà und seiner Tante Silvana Gianforte (Betreuerin in den Tagesstrukturen und Organisatorin dieser Überraschung) und wünschen Davide und dem FC Winterthur ganz viel Erfolg!

Silvana Gianforte



Lehrplan 21 – kompetenzorientierter Unterricht

Einladung des Elternforums der
Primarschule Hettlingen
zur Informationsveranstaltung für Eltern

- Am Dienstag, 11. September 2018
von 19.15 – ca. 21.00 Uhr
im Singsaal des Schulhauses Hettlingen

Der Lehrplan 21 ist der Versuch nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern auch Fähigkeiten. Beides verbunden erklärt, was unter Kompetenz zu verstehen ist.

Ausgehend von heutiger Kind- und Jugendzeit werden wissenschaftliche Ergebnisse präsentiert, die zeigen, wie wichtig der neue Lehrplan ist. Viele verschiedene Beispiele illustrieren, was unter kompetenzorientierten Aufgaben zu verstehen ist. Ein kurzer Teil ist auch der Frage gewidmet, wie Eltern ihre Kinder unterstützen können.

Referent

Dieter Rüttimann, Prof. (ZFH), ist Lehrer und Schulleiter an der von ihm gegründeten Gesamtschule Unterstrass. Am Institut Unterstrass (PHZH) unterrichtet er Allgemeine Didaktik und Kommunikation. An vielen Schulen ist er als Berater und Weiterbildungner tätig.

Ablauf der Veranstaltung

19.15 Uhr **Wahl Vorstand Elternforums:**
Daniela Hauser-Vöge und Carole Büchi Roefs stehen wieder zur Verfügung.
Martina Modes wurde in die Schulpflege gewählt und muss somit aus dem Elternforum ausscheiden.
Als Ersatz stellt sich Conni Keller zur Wahl.

anschliessend **Vortrag**

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend!

Vorstand Elternforum

SENIOREN-LESUNG



Liebe Seniorinnen und Senioren

Das Bibliotheksteam möchte Sie herzlich zum 2. gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen einladen. Bei dieser Gelegenheit lesen wir Ihnen eine Geschichte vor.

Wann **Freitag, 26. Oktober 2018**
 um 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Wo **Bibliothek Hettlingen**

Der Anlass ist kostenlos und braucht keine Anmeldung. Wir freuen uns auf Sie.

Das Bibliotheks-Team aus Hettlingen



Start ins neue Schuljahr

Neue Schülerinnen und Schüler

Herzlich willkommen heissen dürfen wir 63 neue Schülerinnen und 49 neue Schüler, die in fünf Klassen während der nächsten drei Jahre an der Sekundarschule Seuzach viel Wissenswertes lernen und erfahren werden, um darnach gut vorbereitet in die Lehre oder in eine weiterführende Schule einzutreten. Wir wünschen allen einen guten Start und freuen uns, die Jugendlichen in dieser spannenden Zeit zu begleiten.



Lehrplan 21

Dieses Jahr steht an der Sekundarschule die Vorbereitung für die Einführung des Lehrplan 21 im Mittelpunkt. Wir werden uns mit dem neuen Lehrplan 21 noch intensiver beschäftigen, so dass wir im Schuljahr 2019/20 – wie jetzt bereits die Primarschulen – startklar sind. Sobald wir unsere Schwerpunkte festgelegt haben, werden wir genauer darüber informieren, wie wir die Umsetzung vollziehen, und auch über die neuen Fächer berichten. Nähere Angaben können der Seite des Volksschulamtes Zürcher Lehrplan 21 entnommen werden.





Lernlandschaft in der 2. Klasse

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr mit unserer Lernlandschaft zurück und werden uns dieses Jahr Gedanken zur Evaluation der gesteckten Ziele machen. Die erhaltenen Feedbacks sind wertvoll und dienen uns zur Weiterentwicklung der LeLas.

Allgemeines

Für Fragen rund um die Sekundarschule stehe ich während der Bürozeiten (ausser mittwochs) gerne zur Verfügung. Ich freue mich auf eine bereichernde Zeit mit Schülerinnen und Schülern und ich hoffe, dass die Jugendlichen am Ende der Sekundarschulzeit ihren Berufswunsch verwirklichen können, sei es in einer Lehre oder an einer weiterführenden Schule.

Beat Hauser, Schulleiter Sekundarschule Seuzach



SCHULAGENDA

Montag, 3. September 2018, 19.30 Uhr
Elternabend für alle 1. Klassen

Freitag/Samstag, 14./15. September 2018
2 Tage Teambildung, Freitag schulfrei

Samstag, 29. September 2018
Lauf, Gäste sind willkommen
Start 15-km-Lauf 9.00 Uhr
Start 6,5-km-Lauf 9.30 Uhr

Mittwoch, 3. Oktober 2018, 19.30 Uhr
Elternabend Berufswahl B-Klassen

Donnerstag, 4. Oktober 2018, 19.30 Uhr
Elternabend Berufswahl A-Klassen

Samstag, 6. bis Samstag, 20. Oktober 2018
Herbstferien

Montag/Dienstag, 29./30. Oktober 2018
Besuchsmorgen

Donnerstag, 1. November 2018
Ganzer Tag schulfrei
Kompensation 15-km-Lauf & Martinimärt

Freitag, 2. November 2018
Teamentwicklung, ganzer Tag schulfrei

Dienstag, 6. November 2018
Berufswahlparcours für alle 2. Klassen

Donnerstag, 8. November 2018
Nationaler Zukunftstag

Montag, 19. November 2018
Interne Weiterbildung LP 21, ganzer Tag schulfrei

Montag, 26. November 2018, 19.30 Uhr
Übertrittsveranstaltung für 6.-Klass-Eltern

**Samstag, 22. Dezember 2018,
bis Samstag, 5. Januar 2019**
Weihnachtsferien

HIO POWER

Vögel + Berger AG
 052 316 14 21 www.voegeli-berger.ch
 Vögel + Berger AG, Schlösslistrasse 4, 8442 Hettlingen

Das vielfältige Angebot, zum Anfasen in unserem Verkaufsladen



Ihr Fachgeschäft für Haus, Hof und Garten

- Service, Reparatur
- Ersatzteile
- Alle gängigen Marken
- Hol- und Bring-Service
- Revidierte Occasionen
- Mietservice

seit über **40** Jahren

Alles unter einem Dach.

Fassaden-Renovierungen
www.kurz-ag.ch
 Ellikon 052 315 21 11

Fassadenrenovierungen, Aussenwärmedämmungen,
 Baumeister- und Malerarbeiten

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.

Hauptsponsor des SC Hettlingen



ELPAG

sorgt für Spannung

Tössfeldstrasse 37
 Tel. 052 212 33 44

8406 Winterthur
 www.elpag.ch

Ihr Partner für Elektroinstallationen



Haustechnik AG
Sanitär + Heizung

Relistab

Aspstrasse 8 8472 Seuzach
052 335 26 70 relistab-ag.ch

- Planung und Ausführung
- Badumbauten
- Boilerentkalkungen
- Reparaturen und Service
- Planung
- Ausführung
- Betreuung

Bäder vom feinsten

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**



Beweglichkeit fördern und erhalten

in der Burgtrotte Hettlingen

Eine Einführung in die Franklin-Methode®
mit Margret Spaar-Engeli, dipl. Franklin-Methode®Kursleiterin

Freitags 10.00 – 11.00
ab 7. September 2018

Infos und Anmeldung:
info@flamenco-margret.ch oder 076 452 20 09



FRANKLIN
METHODE®

knecht ag



Holz, Bau & Planung

- **Holzbau**
Elementbau, Modulbau,
Zimmerarbeiten, Solardächer,
Brandschutzplanung & QS
- **Schreinerei**
Innenausbau, Küchen,
Fenster, Türen, Schränke,
Treppen, Möbel & Parkett
- **Planung**
Neubau, Umbau, Sanierung,
Gesamtleistung GU / TU,
Bau- & Energieberatung

Landstrasse 4, 8471 Oberwil (Dägerlen)
Tel. 052 305 10 10 | www.knecht-ag.ch



Spanisch Sprachstudio

Gabriela Trujillo
Spanisch Lehrerin

eröffnet am 1. September 2018 ihr Sprachstudio mit einem
vielfältigen Angebot an Kursen.

Tag der offenen Türe

Freitag, 31. August 2018
9:00–12:00 und 14:00–20:00

Samstag, 1. September 2018
10:00–16:00

Alle sind herzlich willkommen in *la clase*
Todos son bienvenidos a

la clase, Zürcherstrasse 77, 8406 Winterthur
gabriela.trujillo@hotmail.ch, Mobile 076 680 3747

Sommerpause ...

Anfangs Juli haben wir uns mit den Sommerkonzerten in Dägerlen und Hettlingen in die vermeintlichen Sommerferien verabschiedet. Doch bei heissen Temperaturen haben wir unsere Instrumente nicht tief in den Keller versorgt, sondern haben sie immer griffbereit gehalten für die diversen Auftritte im Juli und August. Doch alles von Anfang an.



*Oben: Gemütlich bei Richi Ruf in Dägerlen.
Mitte: Der 85. Geburtstag von Reini Brandenberger wurde gefeiert.
Rechts: Unsere Bundesfeiertruppe.*

Am Mittwoch 4. Juli durften wir an einem spielfreien Abend der WM in Russland bei Richi Ruf in Dägerlen Gastfreundschaft geniessen und der zahlreich erschienen Dägerler Bevölkerung einige schon bekannte und ein paar neu einstudierte Musikstücke zum Besten geben. Neben der Musik konnte eine feine Wurst vom Grill und ein kühles Bier aus dem Oldi genossen werden. Danke Rolf und Birgitt für die Bewirtung der Gäste und Richi für die wunderbar gegrillten Bratwürste und Cervelats. Nur eine Woche später waren an der WM die Halbfinalisten bestimmt und es war klar, dass eine europäische Nation Weltmeister werden wird. Unter diesen Umständen war unser Platzkonzert in Hettlingen am 2. Halbfinaltag geprägt von Konkurrenz. Fussball gegen Blasmusik. Da es leider den ganzen Tag nicht alzu warm war, entschieden sich leider nicht so viele Leute für die Variante Blasmusik. Es war doch so eine super Location bei Andrea und Peter Habegger beim Kafi Fortuna, dennoch blieben einige Bänke kalt. Doch wir liessen deswegen nicht nach und präsentierten unsere Lieder, sodass die Gemüter ein wenig Wärme bekamen. Vielen herzlichen Dank an Andrea und Peter für die Gastfreundschaft und unserem Olditeam diesmal mit Max am Grill für die alljährliche Bewirtung unserer Gäste.

So jetzt ab in die Sommerferien und bis im August wenn am 22. die Proben für das Projektorchester beginnen. Falsch gedacht. Schon zwei Wochen später fanden wir uns am gleichen Ort wieder. Der 85. Geburtstag von Andrea's Vater, Reini Brandenberger, wurde gebürtig gefeiert und dazu gehört natürlich die Musikgesellschaft. Klar konnten wir nicht mit der vollständigen Truppe auftreten, aber es war dennoch ein gut klingendes Konzertli und den Gästen gefiel es sehr. Für das anschliessende Essen bedanke ich mich im Namen der MGH recht herzlich, es war sehr fein.





Markus erklärt den
Hettlinger Grenzweg.

Wieder eine Woche später war klar, wegen den heissen Temperaturen und den ausgebliebenen Regen galt für die Gemeinde ein absolutes Feuerverbot. Deshalb kein Höhenfeuer und kein Feuerwerk am Nationalfeiertag. Wer glaubt, dass einige Gewitterwolken und dieses Verbot abhält die Hettlinger Bundesfeier in der MZH zu besuchen wurde eines Besseren gelehrt. Um 20 Uhr als Bruno Kräuchi die Einwohnerinnen und Einwohner von Hettlingen begrüßte, hielt Petrus Wort und es blieb trocken. Alle Tische waren gut besetzt und es wurden zusätzliche Bänke aufgestellt, damit alle die Möglichkeit hatten zu sitzen. Mit der sehr dezimierten MGH umrahmten wir die Bundesfeier bis es wieder anfang zu tröpfeln und wir unsere Instrumente schnell ins Trockene bringen mussten. Vielen herzlichen Dank für die Organisation gehört dem Frauenverein, welche ein bisschen durch den Sturm und das Gewitter gestört wurde und die schöne Dekoration zunichtemachte.

Schon am Sonntag danach feierte eine Hettlingerin ihren 95. Geburtstag. An diesem besonderen Tag war auch die MGH dabei und gratulierten Frau Augsburg zu Ihrem Ehrentag.

Danach war eine heisse Woche Pause bevor wir zum Abschluss der «Sommerferienpause» auf die alljährliche Velotour rund um Hettlingen unsere Velos aus dem Keller holten. Durch die Organisation von Markus fuhren wir 17 Kilometer möglichst allen Grenzsteinen der Gemeinde nach. Begonnen oberhalb vom Heimenstein über die Freudenhalde, Worbig, Ruchried, A4 Erdwall, Cholgrube, Mädlesten, Witterig durch den Wald zurück zur Eichmühle. Dort haben ein paar MGHler mit Anhang den Gasgrill aufgeheizt und liebevoll alles vorbereitet um einen gemütlichen Ausklang der schönen, interessanten aber auch anstren-

genden Velotour zu geniessen. Besten Dank Markus für die Hintergrundrecherchen über Hettlingen es war interessant einmal zu sehen wie gross unsere Gemeinde wirklich ist. Dem Team rund um Roger herzlichen Dank für das Organisieren der Würste und des feines Desserts. Eine erlebnisreiche Sommerferienpause geht vorbei und wir stecken inmitten den Vorbereitungen für's Herbstfest. Unsere Auftrittszeit wie auch unser kulinarisches Angebot finden Sie im Festführer und auf unserer Homepage. Wir freuen uns über ein schönes Fest mit allen Hettlingerinnen und Hettlinger.

Janine Felix

Veloschieberei den Heimenstein hoch.





GRAF & PARTNER.

DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



Ralph Löpfe

Robert Meyer

FINANZBERATUNG/ MARKTWERTERMITTLUNG

- Wir **bewerten** für Sie
- Wir **vermieten** für Sie
- Wir **verkaufen** für Sie

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail – wir unterstützen Sie gerne!

Schützenstrasse 53 • 8400 Winterthur • Telefon 052 224 05 50 • graf.partner@immobag-winterthur.ch • www.immobag-winterthur.ch

Immobilien erfolgreich verkaufen *persönlich, individuell, engagiert*

Der Verkauf einer Immobilie erfordert viel Vertrauen und Kompetenz.

- Fundierte Wertermittlung
- Professioneller Marktauftritt
- Informationsaustausch im Netzwerk
- Honorar nur bei Erfolg, Drittkosten inklusive

Wir entlasten Sie in allen Belangen des Verkaufs.
Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.

Silvia Brunold



Brunold Immobilien

Brunold Immobilien GmbH
Kirchgasse 30
8472 Seuzach

Tel. +41 52 335 13 26
info@brunold-immobilien.ch
www.brunold-immobilien.ch

Mitglied bei: 

Ihr Immobilienexperte



Wollen auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen?

Dank meinen zielgerichteten Verkaufsaktivitäten, dem hohen Engagement und dem RE/MAX-Netzwerk habe ich innert kürzester Zeit die passenden Käufer für diese und weitere Immobilien gefunden.

Kaufen und verkaufen Sie Ihre Immobilie schneller, bequemer und zum bestmöglichen Preis mit mir. Ich freue mich Sie kennenzulernen.



Rainer Huber 079 127 50 50
Ihr Makler mit Herz und Verstand!



wintimmo

Ihr Partner rund um Immobilien und Treuhand

Yves Hartmann

Kurt Nef

Michael Hofer



Immobilien-Treuhand
Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf / Vermittlung

Immobilienentwicklung
Innen- und Aussensanierungen, Umbauten

Treuhand
Finanzbuchhaltung, Steuerberatung

Wintimmo Treuhand und Verwaltungs AG, Theaterstrasse 29,
8401 Winterthur, Tel. 052 268 80 60, www.wintimmo.ch



ANDEREGG

Immobilien-Treuhand AG

Immobilien in guten Händen – seit 1984



Manuel Andereg

Telefon 052 245 15 45

Heinz Bächlin

www.anderegg-immobilien.ch • Winterthur

Wir sind ein Familienunternehmen – lokal verankert, regional vernetzt
Inhaber: Heinz Andereg, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder



Kinderturnen Hettlingen 2018/2019

Wir starten am **20. September 2018**
neu mit dem Kinderturnen.

Wer? Kinder vom 1. und 2. Kindergarten

Wann? Immer am Donnerstagnachmittag
1. Gruppe «Kleine» 14.45 – 15.35 Uhr
2. Gruppe «Grosse» 15.45 – 16.35 Uhr

Kosten? Pro Jahr Fr. 80.–

Wo? Turnhalle Hettlingen

Hast Du Lust mit uns spielerische und interessante
Turnstunden zu erleben, dann melde Dich.
Schick uns eine kurze E-Mail
an kitu.hettlingen@gmail.com

Wir werden dann per E-Mail den Link
zur Anmeldung und den Infobrief schicken.

- › **Anmeldung bis spätestens am
10. September 2018**
- › **Die Anmeldungen werden nach
Eingang berücksichtigt.**
- › **Die Anzahl Kinder für die beiden
Gruppen sind beschränkt.**

Weitere Infos folgen nach der Anmeldefrist
per E-Mail.
Wir freuen uns auf Dich!

Miriam Schläpfer, Tel. 079 377 58 81
Claudia Rimann, Tel. 079 360 57 10



Wir suchen turnbegeisterte Kinder

Liebe turnbegeisterte Kinder
Liebe Eltern

Am Samstag, 27. Oktober 2018 finden in Seuzach
Prüfungslektionen für angehende J+S Kitu-Leiterin-
nen statt.

Wir suchen turnbegeisterte Kinder, welche am Aus-
bildungskurs des J+S-Kindersport KITU, mitturnen
wollen.

Alterskategorie: 1. Kindergarten bis 1. Klasse

Wir turnen am **Samstag, 27. Oktober** in der Halden-
Turnhalle in **Seuzach**.

Gemeinsam erlebt Ihr spannende, lustige und bewe-
gungsfreudige Turn-Momente.

Mit viel Elan und Freude werden die Kurs-Teilneh-
merinnen mit den Kindern das Erlernte ausprobieren.
Kommt und macht mit!

Die Kinder erhalten einen Znüni und werden mit
einer kleinen Überraschung belohnt.

Wenn du Lust hast mitzuturnen, dann melde dich
jetzt an.

Wichtig Wir bitten euch, jeweils **15 min** vor
Turnbeginn beim Treffpunkt zu sein.

Treffpunkt bei der Turnhalle des Schulhaus
Halden Trakt 4, Heimensteinstr. 11,
8472 Seuzach
(Parkplatz an der Haldenstrasse,
direkt bei der Turnhalle)

Mitnehmen Turnsachen
(Znüni wird von uns organisiert!)

Mit lieben Grüssen
Daniela Hauser, Hettlingen

Anmeldung

(per Mail an Daniela Hauser, dvoege@gmx.ch)

Lektionen: (Es können auch zwei Lektionen
hintereinander geturnt werden)

- 09.45 – 10.45 Uhr
- 11.00 – 12.00 Uhr
- 14.00 – 15.00 Uhr
- ca. 15.15 – 16.15 Uhr

Name _____

Telefonnummer _____

Kantonaler Geräteturnerinnentag, 7./8. Juli 2018 in Niederhasli

Da war doch noch was ... Ja, genau kurz vor den Sommerferien, am 7./8. Juli, nahmen wir mit der Geräte-riege am Kant. Geräteturnerinnentag in Niederhasli teil. Auch in Niederhasli lief es super! Ein weiteres Wettkampfwochenende liegt hinter uns mit Spitzenresultaten und herrlichem Wetter!

Im K1 erreichte Sophia Notter den genialen 46. Rang mit einer Auszeichnung von über 300 Teilnehmern! Bravo!

Dieses Mal zeigten unsere K2er, dass sie auch eine Auszeichnung verdient haben (letztes Mal verpassten sie diese ganz knapp). Priscilla ergatterte sich den hervorragenden 31. Rang! Lene verdiente sich ebenfalls eine Auszeichnung im 94. Rang von über 300 Teilnehmern! Super gemacht!



Alle K2er und K6: Hinten von links: Conny, Tamina, Charlotte, Elena; Vorne von links: Priscilla, Emma, Livia, Poppy, Lene.



Alle K4er: Vorne im Spagat von links: Joya, Ilenia; Hinten in der Standwaage von links: Kristina, Leonie.



AUSZUG AUS DER RANGLISTE

Kategorie 1

46.*	Sophia Notter	27.15 Pt.
174.	Michelle Cuesta	26.05 Pt.
221.	Alessandra Käser	25.60 Pt.
299.	Lisa Bättig	24.50 Pt.

Kategorie 2

31.*	Priscilla Erni	35.65 Pt.
94.*	Lene Prister	34.65 Pt.
171.	Livia Gross	33.75 Pt.
240.	Poppy Maitland	32.90 Pt.
254.	Emma Zindel	32.70 Pt.
280.	Charlotte Gross	32.20 Pt.
293.	Elena Maluta	31.65 Pt.

Kategorie 3

56.*	Nerea Alberola	35.45 Pt.
181.	Muriel Egli	33.65 Pt.
182.	Ramona Widmer	33.60 Pt.
230.	Eleonora Lienert	31.65 Pt.

Kategorie 4

67.*	Joya Todt	35.00 Pt.
93.*	Leonie Hauser	34.60 Pt.
148.	Ilenia Senn	33.85 Pt.
159.	Kristina Walt	33.65 Pt.

Kategorie 5B

26.*	Soraya Wehrli	35.20 Pt.
41.*	Svenja Kaufmann	34.60 Pt.
45.	Mara Seiler	34.30 Pt.
66.	Franziska Oswald	33.70 Pt.

Kategorie 5A

59.*	Sandrine Küng	34.95 Pt.
65.*	Jasmine Ackermann	34.85 Pt.
77.	Melanie Zoller	34.45 Pt.
128.	Anna Mazzocco	32.50 Pt.

Kategorie 6

49.	Tamina Wenger	34.15 Pt.
-----	---------------	-----------

* mit Auszeichnung



Unsere K5B: Hinten von links: Franziska, Mara;
Vorne von links auf dem Kopf: Svenja, Soraya.

Und auch im K3 reichte es dieses Mal zumindest für eine Auszeichnung. Nerea zeigte eine ganz tolle Leistung und wurde mit dem 56. Rang und einer Auszeichnung belohnt! Bravo!

Im K4 reichte es für 2 Auszeichnungen: Joya landete auf dem super 67. Rang und Leonie schnappte sich ebenfalls eine Auszeichnung im 93. Rang!

Auch im K5A konnten sich zwei Turnerinnen eine Auszeichnung erturnen. Sandrine Küng erreichte den genialen 59. Rang und Jasmine war im 65. Rang. Soraya erreichte im K5B den hervorragenden 26. Rang und Svenja schnappte sich noch eine der letzten Auszeichnungen im 41. Rang. Mara war leider gerade einen Rang hinter den Auszeichnungen ... nächstes mal dann ...

Ganz herzliche Gratulation euch allen! Ihr habt einen Spitzen-Wettkampf hingelegt! Vielen Dank den Betreuern, den Wertungsrichtern und den vielen Fans!

Conny Erni

Unsere nächsten Wettkämpfe sind:

- 1./2. September:
Kant. Gerätmeisterschaft in Effretikon
- 15. September:
Schaffhauser Meisterschaften in Schaffhausen



Turnfest in Hochdorf 2018

Bei schönstem Wetter trafen wir uns bei der Kanzlei, wo auch schon der Car bereitstand. Nachdem auch noch die letzten auf die letzte Sekunde eintrudelten, ging unsere kleine Reise los. Nach ein paar gestreiften Bäumen und halsbrecherischen Wendübungen kamen wir endlich in Hochdorf an. Nach dem Aufbauen der Zelte, man stellte sich mehr oder auch weniger geschickt an, ging es schon ans Einwärmen für die ersten Disziplinen. Es war eine halbe Wanderung, bis wir endlich das Zelt für die Gerätekombination erreichten. Hastig zogen wir uns in irgendeiner Nische um und dann ging es auch schon los. Der erste Ton



der Musik erklang, die einen hörten ihn, die anderen nicht! Die einen begannen zu turnen, andere nicht! Die Musik war viel zu leise eingestellt, somit wurde der erste Ton nicht von allen gehört. Dennoch konnten wir unsere Show einigermaßen erfolgreich fertig turnen. Nun waren die Leichtathletik-Disziplinen an der Reihe, wo auch manches gute Resultat erturnt wurde. Im Aerobic erreichten wir, nach einer sehr gut gelungenen Darbietung, die Note 8,93! Nach den letzten Sprints liessen wir den gelungenen Tag im Festzelt, in der Bar oder im Biergarten ausklingen. Am nächsten Tag genossen wir das schöne Wetter und jene die nicht die ganzen drei Tage Zeit hatten, machten sich auf den Heimweg. Am Abend wurde nochmals gefeiert und schon war es Sonntag. Die Zelte wurden gepackt, natürlich musste es in der Nacht noch regnen, wäre auch zu schön gewesen, wenn man die Zelte zuhause nicht nochmal hätte auspacken und trockenen müssen! Nun machten wir uns auf zur Rangverkündigung. Als Abschluss des gelungenen Turnfestes trafen wir uns alle nochmals im Hirschen, wo wir einen feinen Znacht geniessen konnten, begleitet vom einen oder anderen Bier!

Alina Dobler



RTF Dinhard 2018

Am Freitag, dem 29. Juni traf sich der TV Hettlingen bei der Kanzlei, um gemeinsam mit dem Velo nach Dinhard ans Regionaltturnfest zu fahren. Unsere Zelte, Taschen, Tenues und was man sonst noch so alles für ein Wochenende am Turnfest braucht, wurde bereits im Trailer nach Dinhard gebracht. So konnten wir uns bei der Ankunft auch bereits auf dem Zeltplatz einrichten. Kurz darauf ging es auch schon mit dem Wettkampf los. Nach einem Einturnen versammelte sich die Aerobic-Truppe, um sich zum letzten Mal in diesem Jahr auf ihren Auftritt vorzubereiten. Leider haben sich einige Fehler in die Darbietung eingeschlichen und so fiel die Note nicht zu jedermanns Zufriedenheit aus. Gleichzeitig starteten unsere Hochspringer, welche mit gelungenen Sprüngen über die teilweise sehr hoch gesetzte Latte eine super Note erzielen konnten. Danach folgten Weitsprung, Kugelstossen, 800m-Lauf und die Pendelstafette. Bei all diesen Disziplinen dürfen wir zufrieden mit unseren Leistungen sein. Zum krönenden Abschluss wurde noch die Gerätekombination aufgeführt. Trotz der späten Startzeit liessen sich die Turner und Turnerinnen keine Spur von Müdigkeit anmerken und zeigten eine tolle Vorführung! Schliesslich wurden beim anschliessenden Fest noch die letzten Energiereserven ausgepackt und die Tanzflächen unsicher gemacht.



Am Sonntag konnten wir uns an der Rangverkündigung über den 5. Platz im dreiteiligen Wettkampf freuen und über den 16. Platz im einteiligen Gerätewettkampf. Wir dürfen auf ein tolles Wochenende bei wunderschönem Wetter und einen erfolgreichen Wettkampf zurückblicken! Danke auch an alle Fans, welche den Weg nach Dinhard gefunden haben, um uns zu unterstützen!

Ramona Roggensinger

Endlich entspannt aus dem Bett!

Die Erholung im Schlaf entdecken

Seuzach Gehören Sie zu den Menschen, welche am Morgen endlich wieder entspannt & erholt aus dem Bett springen wollen? Wie wäre es, in der Nacht wirklich zu erholen, morgens entspannt zu erwachen und Nacken- & Rückenprobleme im Bett hinter sich zu lassen? Einmal angenommen es gäbe eine logische und einfache Erklärung und vor allem eine zuverlässige Lösung: Wären Sie wieder bereit sich wirklich gut zu tun?

Dieser gratis Info-Vortrag des Kompetenz-Zentrums für gesunden Schlaf in Seuzach (bei Winterthur) hat schon unzähligen Menschen geholfen zu verstehen, was für ein unglaubliches Potential in ihrer nächtlichen Schlafsituation schlummert. Auch wenn schon ganz viele Menschen durch diese Lösungen schmerzfrei wurden und endlich wieder erholsam schlafen, sagt der bekannte Liegeexperte Libero Bazzotti: «Wir dürfen keine Heilversprechen abgeben. Und doch arbeiten über 100 Ärzte & Therapeuten bereits aus Überzeugung mit uns, weil mit dieser Methode bereits über 20'000 Menschen mit leichten bis schwersten Rücken- und Nackenproblemen erfolgreich gebettet wurden.

Sie haben schon alles probiert?

Vielleicht doch nicht, solange Sie noch nicht bei den Schlaf- und Liegetherapeuten, Libero & Franziska Bazzotti, vom «ruhepuls» Kompetenz-Zentrum gesunder Schlaf in Seuzach bei Winterthur waren. Die Erfahrung hat eindeutig gezeigt, dass Menschen, welche es sich Wert waren sie zu besuchen, hinterher feststellten, dass ihre bisherigen negativen Erfahrungen ihre Sichtweise trübten. Dies ist weiter nicht schlimm, denn früher oder später ist der Leidensdruck so gross, dass Menschen ins Handeln kommen müssen, um wieder gut zu liegen! Libero Bazzotti sagt dazu: «Mein Tipp ist: gehen Sie bewusst proaktiv in diese Handlung, um die Chance gross zu halten. Denn gerädert,

verspannt oder mit Schmerzen zu erwachen, ist ein eindeutiges Alarmzeichen Ihres Körpers bzw. Ihrer Gesundheit, welches immer schlimmer werden kann. Das Schöne ist, Sie können etwas dagegen tun und wir helfen Ihnen dabei.»

Chaos auf dem Bettenmarkt

Menschen die sich nach einem passenden Bett umschauen, stellen schnell fest, dass es bei dem riesigen Angebot auf dem Markt fast unmöglich scheint, das Richtige zu erkennen. Die verlockenden Werbeangebote bieten, nebst Aktionspreisen, viele Versprechen, um die Produkte schmackhaft zu machen, damit sie auch gekauft werden. Die Garantie, ob diese Versprechen auch wirklich Hilfe bringen, wird nicht gewährt. Die unterstützende Beratung, die eine unabdingbare Voraussetzung für eine gute Lösungsfindung ist, bleibt zu oft aus. Nicht



so bei der «ruhepuls». Da werden Sie sicher begleitet und zum Erfolg geführt.

Gratis Info-Vortrag Verschafft endlich Klarheit

Die Schlaf- und Liegetherapeuten, Libero & Franziska Bazzotti, richten ihr Wissen und die ganze Erfahrung an sensible, leidende und gesundheitsorientierte Menschen. Ebenso an all jene, die präventiv ihrem Körper Sorge tragen möchten. Dank seiner Ausbildung und langjährigen Erfahrung hat Libero Bazzotti die professionelle Befähigung einen fachlich fundierten und erst noch kostenfreien Info-Vortrag anzubieten, welcher Ihnen wirklich Klarheit verschafft. Sie erfahren auf spannende Weise, was beim Schlafen und Liegen passiert, wo Probleme entstehen und welche Massnahmen Sie treffen können, um wieder erholt und entspannt aus dem Bett zu springen. Ebenso erkennen Sie, welche Ansprüche Sie an Ihr Bettsystem

stellen dürfen, damit es Ihnen wirklich wieder gut geht.

Professionelle Bettenberatung

Sobald Sie am Info-Vortrag erkannt haben, was für ein riesiges und unglaublich grosses Potential in Ihrer Schlafsituation schlummert, machen Sie einen kostenlosen Betten-Beratungstermin mit Libero Bazzotti persönlich. Das Ziel ist, herauszufinden, ob Ihnen geholfen werden kann und wenn ja, wie genau das in Ihrem individuellen Fall aussehen würde.

Zusammenwirken mit der Medizin

Libero Bazzotti macht auch Vorträge zum Thema «gesundes Liegen und Schlafen» vor Medizinern. Die «ruhepuls» macht somit auf das wichtige Thema «Liegen» aufmerksam und bindet die Fachwelt im Kampf gegen Rücken- und Nackenschmerzen und andere Sensibilitäten im Bett mit ein. Libero Bazzotti ist mit der «ruhepuls» Gründungsmitglied der Organisation IG-RLS (Interessengemeinschaft richtig Liegen und Schlafen). Deren Ziel ist u.a. die vielschichtigen Aspekte weiter zu erforschen, zu thematisieren und mehr kompetente Berater auszubilden.

Was können Sie jetzt tun?

Ganz einfach. Investieren Sie diese 2 Stunden für den nächsten kostenlosen Info-Vortrag (19.9. oder 18.10.) und lassen Sie es auf sich wirken. Vielleicht ist es nichts für Sie, aber vielleicht ist es auch die Chance Ihres Lebens. Schaffen Sie jetzt Klarheit, weil letztlich geht es darum, dass es Ihnen wieder gut geht. (Bericht da/ss)

Gratis Info-Vortrag:

(keine Verkaufsveranstaltung)

Mi 19.9. oder Do 18.10.18, 19-21 Uhr

Veranstaltungsort:

«ruhepuls»-Kompetenzzentrum
gesunder Schlaf
Strehlgasse 24
8472 Seuzach (b. Winterthur)

Wegen grosser Nachfrage bitte
anmelden unter

info@ruhepuls.ch oder 052 335 41 00

Hochzeit unseres Vereinsmitglieds Daniel Schütz

Nach dem traditionellen Männerriege Grillabend vom ersten Juli Wochenende folgte ein weiterer Höhepunkt im Kalender. Die Hochzeit unseres Vereinsmitglieds, Aktuars und Vize-Präsidenten war auf Samstag angesagt. In der Kirche Hettlingen gaben sich Daniel Schütz und Verena Gabarron am 7. Juli das Ja Wort. Zahlreiche Mitglieder der Männerriege, Musizierende der Musikgesellschaft Hettlingen, sowie ArbeitskollegenInnen versammelten sich vor der Kirche zum Spalierstehen. Das Hochzeitspaar zeigte sich in traditionellem schottischen Outfit vor den zahlreichen Gästen. Nach der kirchlichen Hochzeitszeremonie wartete ein reichhaltiger Apéro mit feinen Brötchen auf die Gästeschar. Abgerundet wurde der Hochzeitsanlass durch ein Ständchen der Musikgesellschaft Hettlingen, in welchem Daniel ebenfalls als Aktivmitglied mitwirkt. Als Aufgabe durfte Verena die Musikgruppe dirigieren.

Bei herrlichem Hochzeitswetter konnte Daniel die Einlage einfach geniessen und zusammen mit Verena und den Hochzeitsgästen mit einem Getränk anstossen und Glückwünsche entgegennehmen. An dieser Stelle wünschen wir Verena und Daniel alles Gute für die Zukunft auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Ueli Roggensinger

Hochzeitspaar mit Musikverein.

(Fotos: Marcel Büchel-Bretscher)



Hochzeitspaar vor der Kirche beim Spalierstehen.



Hochzeitspaar mit versammelter Männerriege.





Hinter dem alten Zeughaus verlassen wir das Hettlinger Gemeindegebiet.

Per Velo zu kleinen Bällen und krummen Würsten

Anfang und Ende der Sommerferienpause wird in der Männerriege speziell gefeiert: Als letzte Anlass fahren wir nach Frauenfeld zum Minigolf-Spiel. Und wie es sich für einen richtigen Turner gehört fährt, wer kann, mit dem Velo nach Frauenfeld. Einer nach dem andern trifft beim Treffpunkt bei der Kanzlei ein. Pünktlich um 19.00 Uhr fährt die Gruppe los, übers Feld Richtung Seuzach – Dinhard – usw. Man nimmt vornehmlich Rad- und Feldwege unter die Räder. Vorbei an geschätzt einem halben Dutzend Mähdreschern und dreimal so vielen Traktorgespanssen fahren wir durch den noch heissen Abend. Bei den Bauern herrscht Hochbetrieb, damit sie das gereifte und trockene Getreide und Stroh noch rechtzeitig vor den 1. Augustfeuern und -raketen einbringen können. Denn in diesem regenarmen Sommer ist ja alles furztrocken und würde wie Zunder brennen. Auch auf den staubtrockenen Feldwegen merkt man die Trockenheit: Bei unserer Vorbeifahrt wirbeln wir leicht den Staub des Weges auf. Grund genug dass einer der Radfahrer einen kleinen Umweg in Kauf nimmt, nur um auf Teerstrassen bleiben zu können. Er hat glaub sein Fahrrad erst frisch gereinigt, da er in wenigen Tagen mit ihm in die Veloferien verreisen will.

Nach knapp 50 Minuten treffen wir bei der durch die ehemalige Hettlinger Käser-Familie Mock geführten Frauenfelder Minigolfanlage ein. Einige mit dem Auto angereisten Kameraden warten dort schon auf uns, beschäftigt mit dem Klopfen eines Jasses. Wenig später treffen auch die letzten Autoreisenden ein, welche eine halbe Stunde nach den Velofahrern Hettlingen verlassen haben.

Nach einem ersten erfrischenden Getränk stürmen wir den Golfplatz Rüegerholz. Mal reicht ein (Glücks-) Schuss und den kleinen Ball ins Loch zu bugsieren, mal reicht nicht einmal die vorgegebene Maximalzahl von 7 Schlägen. Die Kollegen erteilen Tipps wie der Ball durch die Hindernisse zu spielen sei, schaffen es dann bei ihren Versuchen aber oft selbst auch nicht besser. Es wird viel gespielt, geplaudert, gelacht. Nach der letzten Bahn erwartet uns schon das im Voraus bestellte Abendessen. Einige versüssen sich den Abend noch mit einem feinen Coup oder Kafi. Doch bald schon heisst es Abschied nehmen und die Heimfahrt antreten. Diesmal geht es mehr den Hauptstrassen und ihren Radwegen nach, via Islikon – Altikon – Wiesendangen. Im Lichte der Velolampen geht die Fahrt sogar noch ein kleinwenig schneller vonstatten als die Hinfahrt.

Auch zum Ende der Sommerpause kommt das Fahrrad wieder zum Zuge. Für die Velotour treffen sich 35 Mann um halb acht vor dem Volg. Nach der Begrüssung durch unseren Tourleiter und dem Verkünden von ein paar Verhaltensregeln geht die Fahrt los Richtung Bahnhof und auf Neben- und Feldwegen via Aesch nach Hünikon. Einige giftig-steile Wegstücke sind zu meistern bis wir «Im Rüetschen», einem Hof nahe dem Waldrand zwischen Hünikon und Henggart, ankommen. Dort erwartet uns Chrigel mit einem auf einem Campingtisch bereitgestellten Apéro. Das kühle Mineralwasser erfrischt die trockene Kehle, der Weisswein das Gemüt.

Nachdem alles Salzgebäck vertilgt und alle Flaschen leer sind geht die Fahrt frisch gestärkt weiter nach



Rasant unterwegs nach Frauenfeld.



Henggart und auf dem Radweg durch den Wald zurück nach Hettlingen. Aber im Dorfzentrum sind wir noch nicht am Ziel, sondern wir durchqueren es und fahren ins «Brüggli» zum Hof der Familie Dolder. Dort erwarten uns jene Senioren, welche entweder zu Fuss hierher marschiert sind oder auf einer kleineren Radtour via Worbig – Wiesental – Seuzach hierhin fuhren. Im Brüggli ist der Kühlschrank vollgefüllt mit erfrischenden Getränken, und auch der Grill ist schon angeheizt. Natürlich ein sicherer Gasgrill, das versteht sich bei dieser Trockenheit von selbst, auch wenn das generelle Feuerverbot durch die Gemeinde wieder aufgehoben wurde. Die heissen, braungebrannten Cervelats, Kalbs- und Bauernbratwürste verschwinden rasch in den hungrigen Mägen, und spätestens nach den feinen Kuchendesserts sind die Strapazen der steilen Wege auf unserer 13 Kilometer langen

Rundfahrt schnell vergessen. Und auch heute ist man wieder froh um sein gut funktionierendes Fahrradlicht, denn die schmale Mondsichel am Himmel beleuchtet den Heimweg der Turner nur äusserst spärlich.

Nun beginnt in der Männerriege wieder der normale Turnbetrieb. Man trifft sich jeweils am Donnerstagabend, die Senioren um 19.30 Uhr in der alten Turnhalle, die jüngeren um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle. Nach einer halbstündigen Aufwärm-, Ausdauer- und Dehnungsphase gehen wir zu Ballspielen über. Bist du interessiert auch dabei zu sein? Dann komm doch einfach unverbindlich in ein Schnuppertraining bei uns in der Männerriege vorbei. Wir würden uns freuen.

Dani Schütz

Kurzer Zwischenhalt «Im Wingert» oberhalb von Aesch.



Stau = noch mehr Zuschauer = noch nervöser.



Geht er rein oder nicht?



Das fachkundige Publikum gibt hilfreiche Tipps!



Sauber getroffen! Warum nicht schon beim ersten Schlag?



Sommergeflüster

Eigentlich könnte man das Vereinsgeschehen der vergangenen Wochen in einem Wort zusammenfassen: SOMMERPAUSE. Die Witerig war quasi geschlossen. Auch Schützen haben zwischendurch eine Trainingspause verdient. Sommerferien, Hitzefrei. Auf die Entschleunigung setzt nun die Beschleunigung wieder ein, auch bei den Schützen. Aber eins nach dem anderen.

Die Sommerpause wurde wie immer mit der Witerigsmeisterschaft eingeläutet, und das bereits zum 10. Mal. Auch diesmal war Wetterglück dabei. Das Freundschaftsschiessen der Vereine MSV Seuzach, SV Seuzach, SV Wülflingen, STS Oberwinterthur und SV Hettlingen fand am 13. Juli, an einem Freitag, den 13. statt. 67 Teilnehmer schossen das Programm auf die A10 Scheibe mit 10 Schuss Einzelfeuer und 5 Schuss in Serie ohne Zeitbeschränkung. Zu den Siegern zählten erwartungsgemäss die Standschützen Oberwinterthur. Sie belegten 8 der ersten 10 Plätze. Alles Schützen, die mit dem Standardgewehr Resultate von maximum 147 Punkten schossen. Im 10. Rang der erste Hettlinger, Erwin Schwarz mit 142 Punkten. Die weiteren Hettlinger Schützen: Werner Brazerol mit

140 Punkten, Samuel Maag mit 138 Punkten, Richard Bossard 137 und Paul Gmür mit 135 Punkten.

Dieser Anlass ist während den vergangenen 10 Jahren zur Tradition und auch zur Routine geworden. Die Oberwinterthurer, Seuzemer und Wülflinger Schützen sind für den Schiessbetrieb verantwortlich und die Hettlinger organisieren die Festwirtschaft. Gemeinsam mit allen Vereinen sitzt man auf dem Vorplatz der Witerig noch zusammen, bevor dann jeder in eine andere Richtung in die Sommerpause abdüst.

Nach den Sommerferien stand für die Hettlinger Vereinsmitglieder am 9. August das erste Training mit anschliessendem Würste brätlen auf dem Programm. Darauf freuen sich viele schon im Voraus. Zusammen ein Feuer machen, Wurst am Stecken, an einem lauen Abend im August nach der Sommerpause. Was vorab keiner wissen konnte: Feuer im Freien ist verboten. Die Hitzewelle sollte zwar just an unserem Würste brätlen zu Ende gehen. Genau auf den Abend setzte der langersehnte Regen ein. Zeigte das Thermometer am Vormittag nochmals über 30 Grad, waren es am Abend gute 10 Grad weniger. Wetterpech für dies-



WM Festwirtschaft.

Exkursion ins Reich der Pilze am Samstag, 29. September 2018

mal. Keiner motzte. An ein Feuer war ohnehin nicht zu denken. Würste vom Gasgrill retteten den Abend. Unter dem Vordach des Schützenhauses konnte auf dem Festbank trotz allem ein Talk am Grill stattfinden. Das Sommergeflüster über Sommerschützenfeste, Sommerpause, Sommerferien, Sommergeburtstage, Sommermenues, Sommerblumen, Sommergemüse, Sommerflaute, Sommerhitze, Sommerkonzerte, Sommerwanderungen, Sommererinnerungen dauerte denn im kleinen und gemütlichen Rahmen an diesem regnerischen Sommerabend bis zum Eindunkeln an.



Auf Sommer folgt Herbst. Er ist in Sichtweite. Der Startschuss zum Weinländer Herbstfest-Schiessen fällt bereits am 1. September auf der Witerig. Bis dann gibt es für die Hettlinger Schützen noch das eine oder andere Schützenfest zu besuchen. Die Sommerpause ist beendet. Es gibt wieder regelmässig am Donnerstag Abend Schiesstraining. Nebenbei läuft die Organisation des Herbstfest-Schiessens. Beschleunigen ist angesagt, aber nicht übertreiben. Herbst wird es so oder so, irgendwann.

Marlies Schwarz



Hallimasch und Ziegenlippe, Schopftintling und Koralle – so vielfältig wie ihre Namen sind auch die Formen und Farben unserer Pilze. Unter fachkundiger Leitung entführen wir Sie ins Reich der Pilze, Sie erfahren viel Wissenswertes und Erstaunliches. Natürlich lernen wir auch einige Pilze kennen, die man essen kann und worauf man beim Sammeln achten muss.

- Besammlung** 13.45 Uhr, am Veloweg
Richtung Henggart, Eingang Wald
- Ende** ca. 17 Uhr
- Ausrüstung** dem Wetter angepasste Kleidung, gute Schuhe, Zeckenschutz, Messer, Korb, Pilzbuch (falls vorhanden)
- Leitung** Katharina Schenk,
Pilzexpertin, Hettlingen
- Besonderes** Kinder bis 7 Jahre nur in Begleitung von einer erwachsenen Person pro Kind
- Anmeldung/ Auskunft** Anmeldungen bitte bis spätestens am Vorabend um 19 Uhr an zollers@gmx.ch oder 079 777 18 65 (Franziska Zoller). Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.



Baldisriet – ein nationales Paradies, das gepflegt sein will



Viele kennen das hübsche Feuchtgebiet, das «hinter» dem Schulhaus Hettlingen idyllisch eingebettet da liegt. Was viele nicht wissen: Das Baldisriet ist ein Kleinod von nationaler Bedeutung und eines der letzten Flachmoore, das der Schweiz erhalten geblieben ist. Hier leben und gedeihen seltene Tiere und Pflanzen. Umso wichtiger, dass dieses Naturschutzgebiet regelmässig gepflegt wird und dadurch erhalten bleibt. Darum lädt der Naturschutzverein Hettlingen regelmässig zum gemeinsamen und «öffentlichen» Schilfen ein. Alle sind herzlich willkommen!

Es ist botanischer Garten und Kleintierzoo zugleich – kein Wunder, dass das Hettlinger Baldisriet unter nationalem Schutz steht. Hier leben seltene Tierarten mit teilweise erstaunlichen Namen: Die Azurjungfer (Libelle) und die Gefleckte Smaragdlibelle, die Lauschschrecke oder die Vierzählige Windelschnecke. Aber auch die Pflanzenwelt hat diesbezüglich einiges zu bieten: Das Fleischrote Knabenkraut (Orchidee), der Weisse Sumpfwurz oder das Torf-Glanzkräut, eine Orchidee, die schweizweit vom Aussterben bedroht ist. Zudem hat der Zürcher Regierungsrat das Baldisriet schon 1947 zum Vogelschutzgebiet erklärt. Eine Wunderwelt direkt vor unserer Haustüre ... Aber wie ist dieses kleine Paradies überhaupt entstanden?

Ein bisschen (Urzeit-)Geschichte

Nach dem Rückzug des Rheingletschers vor rund 10000 Jahren (Ende letzte Eiszeit) entstand in der Senke zwischen den Moränen ein flacher See. Dieser verlandete im Laufe der Jahrhunderte unter Bildung von mächtigen Torflagern. Bis nach dem 2. Weltkrieg wurde im Baldisriet Torf gestochen und als Brennstoff



verwendet. Ausserdem mähten die Bauern jährlich das Flachmoor und benutzten Schilf und Riedgras als Einstreu im Stall. Heute wird dafür Stroh verwendet. Auch wird heute kein Vieh mehr auf das Moor getrieben um es dort weiden zu lassen. Deshalb sind Flachmoore heute sehr seltene Lebensräume. Rund 90% der Schweizer Flachmoore wurden in den vergangenen Jahrzehnten trocken gelegt. Umso wichtiger ist es, die wenigen bestehenden Flachmoore zu erhalten, denn sie sind wichtiger und rarer Lebensraum für viele seltene Tier- und Pflanzenarten.

Die Bekassine.



Die Azurjungfer.



Das Fleischrote Knabenkraut.

Das Torf-Glanzkraut.

Es gibt viel zu tun – packen wir's an!

Die Pflege und der Erhalt des Baldiesriet und den anderen Naturschutzgebieten auf Gemeindegebiet gehört zu den wichtigsten Aufgaben des Naturschutzvereins Hettlingen NVH. Ohne Schilfen würde das Baldiesriet in wenigen Jahren verbuschen und der typische Flachmoorlebensraum mit seinen vielen seltenen Tieren und Pflanzen würde verschwinden. Heute wird das gemähte Schilf von einem lokalen Landwirt als Einstreu für seine Schweine verwendet. Der Naturschutzverein Hettlingen organisiert jedes Jahr eine Schilfete. Daran beteiligen sich Schulklassen, Pfadi und Cevi. Aber auch die Bevölkerung ist regelmässig eingeladen, sich an der Pflege und am Erhalt dieses Naturschutzgebietes zu beteiligen. Die nächste «öffentliche» Schilfete findet am Samstag, 22. September 2018, von 9 bis 12 Uhr statt – ein stärkender Znüni ist offeriert. Herzlich willkommen!

Christa Schudel, Naturschutzverein Hettlingen



Liebe Hettlingerinnen und Hettlinger,
liebe Vereinsmitglieder

Es ist wieder soweit für unsere alljährliche

SCHILFETE IM BALDISRIET

Damit unser schönes Baldiesriet und Naturschutzgebiet nicht zuwächst und verschilft, sind wir um alle Hände froh, die uns helfen das gemähte Schilf zu rechen und aus dem Ried herauszubringen:

▪ Samstag, 22. September 2018

Zeit und Ort:
9 bis 12 Uhr im Baldiesriet
(hinter dem Schulhaus)

Ausrüstung:
Arbeitskleidung,
Arbeitshandschuhe,
Stiefel oder feste Schuhe,
wer hat eine Heugabel



Wir bringen einen Znüni mit und danken herzlich für die Mithilfe!

der NVH-Vorstand



Lokale Sektion des Kantonalverbandes **ZVS/BirdLife Zürich** und des nationalen Naturschutzverbandes **SVS/BirdLife Schweiz**



Singkreis Hettlingen

Gemischter Chor für Singfreudige



Chorfest des Singkreises Hettlingen

In der malerisch gelegenen Anlage der Baumschule Todt fand am 8. Juli unser Sommerfest statt. Im Schutz der schattenspendenden Bäume genossen wir die traumhafte Umgebung, und fühlten uns in bester Gesellschaft wie in den Ferien.

Alles passte: die schöne Kulisse, die gute Stimmung, die reichhaltige Auswahl an Köstlichkeiten am Apéro-, Salat- und Dessert-Bufferet.

Peter und Margrit Huber hatten dieses gelungene Fest organisiert und mit fleissigen Helfern vorbereitet. Die von Peter grillierten Steaks und Würste waren äusserst schmackhaft wie auch die von den Chormitgliedern mitgebrachten Salate und Desserts. Allen herzlichen Dank!

Im schönsten Moment, wie man es von Anlässen halt so kennt; einige waren noch ein bisschen am Träumen, da gings plötzlich mit vereinten Kräften ans Aufräumen ...

Denise Fischer

Auftritt im Alterszentrum im Geeren in Seuzach am 8. Juli 2018

Es ist bereits zu einer lieb gewonnenen Tradition geworden, unser alljährliches Singen im Alterszentrum. Die Heimbewohner freuten sich sehr über unsere vorgetragenen Volkslieder, sind ihnen doch einige aus früheren Zeiten bekannt.

Folgende Lieder wurden vorgetragen:

1. Du fragsch, was ich möchte singe
2. Cum decore
3. An hellen Tagen
4. Mit Lieb bin ich umfangen
5. Erlaube mir, feins Mädchen
6. Gang rüef de Brune
7. Über 7 Brücken musst du gehen
8. Due Pupille amabili
9. Si ya hamba
10. Der Mond ist aufgegangen
11. Mögen sich die Wege

Zu den Liedern

12. Der Lindenbaum
13. Kein schöner Land
14. Luegid vu Berg und Tal
15. Vieni sulla Barchetta

stimmten die Heimbewohner und Gäste freudig mit ein.

Mit dem Lied «May the road rise to meet you» liessen wir unseren Singmorgen ausklingen.

Es war eine frohe und beglückende Begegnung, die wir auch in Zukunft nicht missen möchten.

Denise Fischer





Herzlichen Dank

Liebe Hettlingerinnen und Hettlinger
Am 3. Juli fanden, trotz des Einsatzes der Schweizer Fussballer an der WM, 53 Spender den Weg in die Mehrzweckhalle. Ganz besonders hat uns gefreut, dass wir auch dieses Mal wieder einige neue Spender begrüßen durften. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender!



Auch war dieser Dienstag für Roland Vogt und Gerda Näf ein grosser Tag. Die Blutspendekommission Hettlingen durfte ihnen zur 50. Blutspende gratulieren und deshalb auch ein kleines Präsent überreichen. 50 Mal sind sie dem Motto «Spende Blut rette Leben» gefolgt. Für den grossartigen Einsatz möchten wir ihnen an dieser Stelle nochmals herzlich danken! Wir hoffen dass auch zukünftig viele andere diesem guten Beispiel folgen werden. Dies alles gibt uns jetzt schon Motivation für unsere **Spenden-Aktion vom 7. Januar 2019**.

SPENDE BLUT RETTE LEBEN!

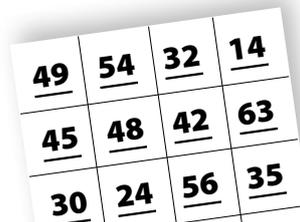
Bei Fragen rund ums Blutspenden stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

*Nicole Löwy, Präsidentin der Blutspendekommission
Hettlingen und Dägerlen*

Wir spielen Lotto

Wer kennt es nicht, Lotto oder auch Bingo. Ganz gespannt wartet man, was der Spielleiter wohl für Zahlen ausrufen wird. Und wenn dann auf der eigenen Karte nur noch eine Zahl fehlt, wird die Spannung immer unerträglicher! Natürlich sind auch attraktive Preise zu gewinnen!

- Datum** Donnerstag, 13. September 2018, 19.30 Uhr
- Ort** Gemeindesaal
- Kosten** Die Kärtli werden gegen eine kleine Gebühr abgegeben.
- Gewinn** Selbstverständlich haben wir für attraktive Preise gesorgt!
- Mitmachen** Können Mitglieder und Nichtmitglieder des Frauenvereins
- Anmeldeschluss** Freitag, 7. September 2018
Der Vorstand



Anmeldung für das Lotto im Gemeindesaal

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

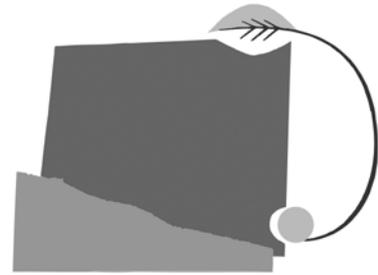
Tel. Nr. _____

Anmeldungen **bis spätestens Freitag, Freitag, 7. September 2018** an:
Elsbeth Senn, Speerweg 2, 8442 Hettlingen,
Tel. 052 316 23 48

GÄRTEN

Leidenschaft seit über 50 Jahren

- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Naturnahe Gärten
- Gartenumgestaltungen



RÜEGG AG

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Rüegg AG | Ohringerstrasse 120, 8472 Seuzach | www.rueegg-gartenbau.ch
Telefon 052 335 12 15 | FAX 052 335 15 36 | sekretariat@rueegg-gartenbau.ch



malen/tapezieren
verputzen
Altbau-
sanierungen

Sascha Dietiker Eidg. dipl. Malermeister
8442 Hettlingen Tel. 052 301 18 85

www.maler-dietiker.ch

Keller
GmbH
Gartengestaltung
Gartenpflege
8442 Hettlingen
079 636 90 21

Genessen Sie Ihren Garten...
...überlassen Sie uns die Arbeit!
www.keller-gartengestaltung.ch

Hettlingen ist «nur» im Mittelfeld

Ich nehme Bezug zum Artikel «Sonnige Aussichten für Solarstrom» im Landboten vom 6. August 2018. In diesem Artikel wird dargestellt, wie hoch die Photovoltaikdichte in der Stadt Winterthur und vielen umliegenden Gemeinden ist. Dabei wird unterschieden zwischen sehr wenigen / wenige / viele / sehr viele Anlagen.

Hettlingen gehört zur Kategorie «Viele Anlagen»

Spitzenreiter ist Dättlikon mit einer PV-Anlage pro 37 Einwohner. Winterthur hat eine PV-Anlage pro 271 Einwohner. Hettlingen hat aktuell 40 Anlagen und rund 3100 Einwohner. Das ergibt momentan eine Anlage pro 77 Einwohner. Unser Dorf ist bei den PV-Anlagen dabei, aber nicht bei den Spitzenreitern. Unsere Vereinsziele sind 50 Anlagen im Jahre 2020 (ca. 1 pro 63 Einw.) und 300 Anlagen im Jahre 2030 (ca. 1 pro 10 Einw.).

Es gibt viele Gründe für eine eigene PV-Anlage auf dem Dach

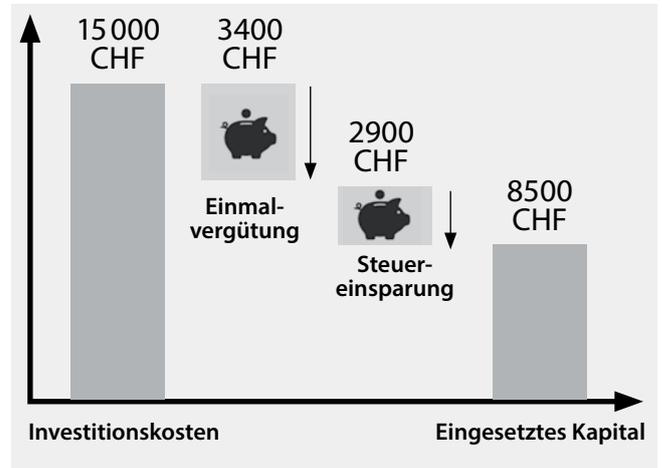
Der Anteil erneuerbarer Energie muss höher werden, wegen den schädlichen Auswirkungen der fossilen Energie durch CO₂, die wir immer mehr zu spüren bekommen. Nach dem Motto: Kleinvieh macht auch Mist, trägt jede private PV-Anlage ihren Teil dazu bei. Es macht einfach Sinn, einen wesentlichen Teil seiner elektrischen Energie selbst zu erzeugen. Die Technik ist ausgereift und bezahlbar.

Ein Beispiel: Die Installation von Photovoltaik Anlagen ist heute weniger teuer, als viele Leute denken. Eine Anlage von rund 30 Quadratmetern (5 kW) auf einem Einfamilienhaus kostet ca. 15'000 Fr. Zieht man die finanzielle Förderung des Bundes (Einmalvergütung) von 3'400 Fr. (Stand: 2018) sowie Steuerabzüge von rund 2'900 Fr. ab, kostet die Anlage nur noch 8'500 Fr. Dabei ist zu beachten, dass für den Erhalt der Einmalvergütung mit einer Wartezeit von mindestens zwei Jahren zu rechnen ist.

Die Herstellungskosten für den selber produzierten Strom liegen bei rund 13 Rp./kWh. Nach Abzug der Förderung und der Steuerersparnis sind es 9,5 Rp./kWh. Das ist deutlich weniger als Haushalte für den Strom aus der Steckdose bezahlen. Ein Schweizer Haushalt zahlt im Durchschnitt 20 Rp./kWh. Somit lohnt es sich, den selbst produzierten Solarstrom direkt selbst zu verbrauchen (Eigenverbrauch).

Die Überschussproduktion, die nicht direkt im Haus gebraucht werden kann, wird ins Stromnetz abgegeben. Dafür erhält man eine Vergütung.

Kostenbeispiel einer Aufdachanlage mit 30 m² / 5 kW auf EFH



Quelle: EnergieSchweiz: Die vier grössten Vorurteile zur Solarenergie.

Ihr eingesetztes Kapital trägt so sicher viel mehr Früchte als auf dem Bankkonto und erzeugt über viele Jahre Freude und gute Gefühle.

Wir vom Verein unterstützen Sie gerne dabei mit Rat und unserer Erfahrung. Nehmen Sie Kontakt auf bei Fragen oder wenn Sie Beratung wünschen (unentgeltlich).

Jürg Hofer

Hinweis

Die Energiestadt Turbenthal organisiert am 15. September 2018 zusammen mit e'mobile, einer Fachgesellschaft von Electrosuisse, auf dem Parkplatz des Oberstufenschulhauses Breiti an der Feldstrasse in Turbenthal eine Ausstellung «Elektromobilität und Solarstrom». Information unter www.energiestadt-turbenthal.ch



Pfadi Dunant Hettlingen Pfadfinder Abteilung Dunant

Pfadihüsli Hettlingen – das Herz der Pfadi Dunant

Zwischen Hettlingen und Rutschwil steht das Pfadihüsli der Abteilung Dunant. Übertritt man die Türschwelle, wird man als ehemaliges oder aktives Dunant-Mitglied gleich nostalgisch. Denn seit vielen Jahren pflegt und dekoriert die Abteilung Dunant das ehemalige Schützenhüsli. Die Wände werden von gebastelten Accessoires und Fotos geschmückt, die an vergangene Lager erinnern. Es riecht nach Pfadi. Das Erdgeschoss dient den Gruppen als Bastel- und Aufenthaltsraum. Küche, Sofas und Tische werden rege genutzt. Im ersten Stock wird sämtliches Material der Abteilung gelagert. Vom Samichlauskostüm über Seile bis zu verstaubten Logbüchern, welche Pfadiaktivitäten zurück bis ins Jahr 1957 dokumentieren. Im Materiallager der Abteilung gibt es so einige Schätze zu entdecken.

Im Jahr 2009 wurde die Vereinshütte komplett renoviert und aus einer staubigen Abstellkammer ist der erwähnte Gruppenraum mit Küche und gemütlichem Holzofen geworden. Seit dem Jahr 2015 gibt es endlich sogar eine Toilette und einen Wasseranschluss – eine enorme Qualitätssteigerung. Viele Dunant-Mitglieder mögen sich noch daran erinnern, wie sie früher mit dem Fahrrad und einem Kanister mühsam in Richtung Rutschwil geradelt sind, um dort an einem Brunnen Wasser für die Gruppe zu holen. Projekte rund um die einsam stehende Hütte gibt es ständig.



Im Herbst 2017 wurde der Ofen ersetzt und vor wenigen Wochen haben die Vereinsmitglieder die Fassade neu gestrichen, damit sie wieder glänzt und wetterresistent bleibt. Das viele Material und die Tücken eines alten Schützenunterstandes bringen einige Herausforderungen mit sich. Es braucht viele Pfadis, die aktiv mitdenken und der Arbeit nicht aus dem Weg gehen. Die Hauptanerkennung zur guten Verfassung des Dunant-Materials gebührt Findus (Flurin Ginsig). Doch auch die anderen Leiter der Abteilung Dunant geben regelmässig Vollgas, sei es im Pflingst- oder Sommerlager, an Samstagnachmittagsaktivitäten, in Leiter-Ausbildungskursen oder natürlich auch beim gemeinsamen gestalten der Freizeit.

Die Pfadiabteilung Dunant gehört zu den grössten Abteilungen der Region Winterthur mit rund 150 aktiven Mitgliedern. Wir danken der Gemeinde Hettlingen für die Unterstützung und freuen uns immer über neue Kinder, die vom Pfadifieber mitgerissen werden.

Mathis Grether v/o Fox

Cevi Sommerferienprogramm

An einem Samstagnachmittag in den Sommerferien erlebten wir ein spannendes Abenteuer zusammen mit der kleinen Hexe und ihrem Gefährten Abraxas. Die beiden wurden von der mürrischen alten Hexe Rumpumpel zu einem Duell herausgefordert. Natürlich wollten wir der kleinen Hexe dabei helfen! Zum Schluss hatten wir alle die Mutprobe von Rumpumpel bestanden und die kleine Hexe konnte erfolgreich zur Walpurgisnacht aufbrechen.

Habt du Lust bald etwas Cevi-Luft zu schnuppern? Auf unserer Homepage www.cevihettingen.ch findest du alle wichtigen Infos zum nächsten Cevi-Nachmittag. Vom 7. bis 9. September am Wiiländer Herbstfest kannst du ausserdem auf dem Gelände des Cevi (Feuerwehrlokal) tolle Abenteuer erleben! Wir sehen uns dort!



—NA·haarkult—
Damen- und Herrencoiffeur

Reine Frauensache. Männersache. Kindersache.
Event. Hochzeit. Make-up.

Coiffeur Haarkult

Nathalie von Allmen
Alte Schaffhauserstrasse 17 – 8442 Hettingen

052 301 10 14 – www.coiffeurhaarkult.ch

style your hair.





Jahresrückblick der Gruppe Sayuka

Wir freuen uns über Dich!

Möchtest du tolle Abenteuer mit Freunden erleben?
Bist du gerne draussen? Oder bastelst du gerne?
Dann bist du in der Cevi genau richtig!
Jeden zweiten Samstag erleben wir in verschiedenen Altersstufen tolle Nachmittage. Den Anschlag findest du unter: www.cevihettlingen.wordpress.com

Kontakt: Stefanie Jones v/o Juno,
079 718 03 09, stefanie.jones@bluewin.ch







Lotus Kosmetik

— Nadine Gebert —

Stationsstrasse 24 • 8442 Hettlingen • tel: 052 301 11 79
mail: info@lotus-kosmetik.ch • www.lotus-kosmetik.ch



Ayurveda-Praxis

Jessy Risse | Mitteldorfstrasse 1a | CH-8442 Hettlingen
+41 79 736 35 46 | info@ayurvedamoments.ch

- Kosmetik- und Schönheitspflege
- Konstitutionsanalyse mit Ernährungs- und Gesundheitsberatung
- Ayurvedische Massagen
- Private Workshops (auf Anfrage)



Verband Schweizer Ayurveda-Mediziner und -Therapeuten
Association Suisse des Praticiens en Médecine et Thérapie Ayurvédique

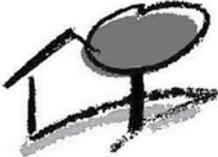
www.ayurvedamoments.ch

Fusspflegepraxis Hettlingen

052/ 535 67 89

Doris Schmidt
dipl. Fusspflegerin
Mitglied SFPV

Praxis & Hausbesuche
Baldisrietstrasse 23
8442 Hettlingen

STETTLER GARTENBAU

Gärten zum Wohlfühlen

Seuzach 052 335 22 82
stettler-gartenbau.ch
Gartenpflege Gartenänderungen



APOTHEKE SEUZACH



Lassen Sie sich Ihre **Bestellung bequem nach Hause liefern** oder holen Sie sich diese auch ausserhalb der Öffnungszeiten bei uns in der Apotheke ab.*

* wegen gesetzlicher Bestimmungen sind Neukunden von diesem Angebot ausgeschlossen.

Breitestrasse 3 • 8472 Seuzach
Tel. 052 335 35 13 • Fax 052 335 35 18
apotheke-seuzach@bluewin.ch
www.apotheke-seuzach.ch



KSP

Treuhand GmbH
Buchhaltungen, Steuer- und Unternehmensberatung

KSP Treuhand GmbH
Schaffhauserstrasse 24
8442 Hettlingen

Kompetent - Seriös - Professionell

Telefon 052 301 13 30
info@ksp-treuhand.ch
www.ksp-treuhand.ch



Beratung, Verkauf,
Service und Reparaturen



Velo Fino

Stationsstrasse 4 • 8442 Hettlingen • T 052 301 14 67 • www.velofino.ch

Ihr Qualitätsbetrieb
für sämtliche
Maler- und Tapezierarbeiten, Putze
Fassadenrenovationen, Holzbehandlungen
und vieles Mehr

CHRISTENER
Malerbetrieb
GmbH
8472 Seuzach 052 335 26 78
www.maler-christener.ch

MODES Fugenabdichtungen

Christian Modes Alte Rutschwilerstrasse 15a
8442 Hettlingen
Tel./Fax 052 232 47 57
Mobil: 079 605 32 44
E-Mail: modes@hispeed.ch
www.fugenmodes.ch

 **Renovationen**
Sascha Bauch

Dammstrasse 5 • 8442 Hettlingen • Mobile: 076 720 69 94
Mail: info@bauch-renovationen.ch • www.bauch-renovationen.ch

- ✓ Maurerarbeiten
- ✓ Verputzarbeiten
- ✓ Lehm- und Kalkputze
- ✓ Keramische Wand- und Bodenbeläge
- ✓ Malerarbeiten

TREPP
SANITÄR www.trepp.ch HEIZUNG
HETTLINGEN 052 305 14 14 SEUZACH

- Bad - Sanierung und Umbau
- Boiler - Einbau und Entkalkung
- Heizung - Wärmepumpe - Ölkessel - Radiatoren
- WC und Armaturen - Ersatz und Reparatur



www.meredian.ch 

Fantastische Angebote für Ihren Sprachaufenthalt!

MEREDIAN
Für Sprachreisen und Ferien

PRINTIMO.
WIR MACHEN IHNEN MEHR
ALS NUR DRUCK.

Printimo AG
Frauenfelderstrasse 21a
8404 Winterthur
Telefon 052 262 45 85
www.printimo.ch
Ein Unternehmen der Optimo Gruppe



www.top-coiffure-karin.ch

30 Years ANNIVERSARY

TOP COIFFURE

KARIN AMBORD
Bruggwiesenstrasse 13
8442 Hettlingen

Sommerferienprogramm Hettlingen 2018

Die Sommerferien sind noch nicht lange vorbei, und die Schule, der Kindergarten und die Spielgruppe haben erst angefangen. Aber unser Ferienprogramm 2018 ist schon wieder Geschichte.

Wow, es ist so schön, für die vielen interessierten und begeisterten Kinder die Kurse zu organisieren. So macht diese Arbeit wirklich grosse Freude.

Die Rückmeldungen, die wir auch in diesem Jahr erhalten haben, waren durchwegs positiv, und sowohl die Kinder als auch die Kursleiter waren begeistert. Petrus war in diesem Sommer auch mit von der Partie, als es ums Schwimmen und Tauchen ging. Anders als im letzten Jahr liess er die Sonne kräftig scheinen, und so konnten die Kinder bei angenehm warmen Temperaturen den Wassersport geniessen.

Es freut uns sehr, dass wir auch wieder mehr ältere Kinder für unser Programm begeistern konnten. Dafür sorgten sicher auch die Kurse «Bau dir selbst einen Computer» und «Graffiti».

In diesem Jahr wurde das bisherige Anmeldeverfahren komplett durch eine Online-Buchungsplattform ersetzt. Wir freuen uns sehr, dass dieser Wechsel ohne nennenswerte Probleme funktionierte und bei den Eltern auf grosse Zustimmung stiess. Unsere beiden Verantwortlichen haben mit viel Elan daran gearbeitet, und sie können im nächsten Jahr sicher davon profitieren.

Das OK arbeitet weiterhin mit Begeisterung zusammen und freut sich jetzt schon auf das Ferienprogramm 2019. Wenn Sie Anregungen, Ideen oder auch Kritik für uns haben, freuen wir uns, wenn Sie diese bei uns platzieren.

Bis dahin wünschen wir Ihnen einen schönen Herbst.

*Das OK Ferienprogramm: Brigitte Giopp,
Eveline Gschwend, Fabienne Tribelhorn, Tanja Wüthrich Wirz*

Das ist ja eine coole Wand geworden.





Links v.o.n.u.: Auf die Bälle – fertig – los.
 Bereit, und voller Vorfreude.
 Auch das Führen eines Pony's muss gelernt sein.
 Rechts v.o.n.u.: Fleissige Näherinnen bei der Arbeit.
 Die fertigen Stift-Etui's.
 Hoch zu Ross lässt es sich gut lachen.

NEU FÜR KINDER
VON 2,5 JAHREN BIS 6. KLASSE!

Vorankündigung Bastelwerkstatt für Weihnachtsgeschenke

Die Bastelwerkstatt ist für alle Kinder ab 2½ Jahren bis und mit 6. Klasse geöffnet. Wobei die jüngeren Kinder bis zum vollendeten 1. Kindergartenjahr mit einer Begleitperson teilnehmen müssen. Weitere detaillierte Info's folgen in der nächsten Hettlinger Zeitung!

Reservieren Sie sich die Daten bereits jetzt:

- **Freitag, 23.11.18, Nachmittag/Abend**
- **Samstag, 24.11.18, Morgen**
- **Mittwoch, 28.11.18, Nachmittag**

Ich freue mich auf alle kleinen und grossen TeilnehmerInnen!

Yvonne Giger Kern
yvonnativ@hispeed.ch



VaKi Mosten

Juhuuuu, diesen Herbst findet wieder ein VaKi Mosten statt! Wir werden die Äpfel soweit bearbeiten, dass wir am Schluss den frisch gepressten Apfelsaft mit Stolz in unseren Händen halten können ... und dann Prost!

Treffpunkt

- **Samstag, 29.9.18 um 9.30 Uhr,**
direkt an der Dägerlenstrasse,
8442 Hettlingen
(oberhalb des Restaurants Eichmühle,
bei der Werkstatt gegenüber dem Stall)

Mitnehmen

- 2 bis 3 leere PET-Flaschen
und Etwas zum Grillieren, als Mittagessen

Wir bitten Euch um kurze Anmeldung bis spätestens am Montag, 17.9.18 unter nkern.ygiger@hispeed.ch.
Wir freuen uns auf ein tolles VaKi Erlebnis mit Euch!

Michi Tribelhorn und Norbert Kern

ZWERGLISTUBE HETTLINGEN

Kinderbetreuung für 2- bis 5-Jährige

Wollen Sie in Ruhe etwas erledigen und die Kinder neue Gspänli kennenlernen? Die Zwerglistube ist hier genau das richtige. Wir sind ein zeitlich flexibler Hütedienst, der von Müttern geführt wird. Es wird gespielt, gebastelt und Znüni gegessen. Auch Geschichten werden erzählt. Packen Sie Finken, Nuggi, Nuscheli, Schmusetier und Znüni ein und schauen Sie am Freitagmorgen im Gemeindehaus vorbei. Wir freuen uns auf Sie.



Wann: Jeden Freitag von 8.30 bis 11.15 Uhr können Sie Ihr Kind bringen und abholen wann immer Sie wollen

Wo: Im Familienvereinsraum im 2. Stock des alten Gemeindehauses

Kosten: 6.- pro Kind und Stunde; weitere Geschwister 5.-

Mitbringen: Znüni

Kontakt: Jacqueline Bättig, 079 824 34 72

FAMILIENVEREIN
HETTLINGEN 

Chäfertreff

Gemütliches Zusammensein von Müttern und Vätern während ihre Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren spielen. Ausserhalb der eigenen vier Wände gemütlich spielen, «kaffelen» und plaudern – und immer mit einem gemeinsamen Znüni. Wir freuen uns auf neue «Chäferli».

Wann: Jeden Mittwoch von 9:30 bis 11:00 Uhr
Wo: Im Familienvereinsraum im 2. Stock des alten Gemeindehauses
Unkostenbeitrag: 2.– Fr. pro Familie
Kontakt: Janine Wassmer / 076 515 93 09
Sarah Moser / 078 841 59 96



MÜTTER- UND VÄTER- BERATUNG HETTLINGEN

3. und 17. September 2018
1. und 15. Oktober 2018
5. und 19. November 2018
3. und 17. Dezember 2018

Jeweils 14.00 bis 16.00 Uhr
(1. + 3. Montag des Monats)
ohne Anmeldung

In der Gemeindestube, Stationsstrasse 2
Mütterberaterin:
Ulrike Schwenkel, ulrike.schwenkel@ajb.zh.ch
Telefonsprechstunde:
Mo–Fr 08.00 bis 09.30 Uhr, Telefon 052 266 90 56

KINDERKLEIDER-, SPIELSACHEN- UND SKIBÖRSE HETTLINGEN

▪ **Samstag, 22. September 2018**
13.30 – 15.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Hettlingen



Annahme	08.30 – 11.00 Uhr
Verkauf	13.30 – 15.00 Uhr
Rückgabe	16.30 – 17.00 Uhr

Während der Annahme und des Verkaufs verwöhnen wir Sie gerne in unserer Kaffeestube mit diversen feinen Kuchen, Kaffee und Getränken.

Einschreibgebühr pauschal Fr. 3.–, Kommission 20 %.

Etiketten und Kundennummern können im Voraus bei Ingrid Harangozo, Tel. 052 316 44 16 (Mo–Fr 8.00–12.00 und 13.00–18.00) oder unter harangozo@bluewin.ch bezogen werden.

Wir bitten Sie, die Etiketten mit Stecknadeln zu befestigen und sind Ihnen dankbar, wenn Sie zwei- oder mehrteilige Kleider mittels Sicherheitsnadeln zusammenstecken.

Der gesamte Erlös wird dem Projekt Sternentaler gespendet. Diese bilden Inseln für Familien mit einem schwer kranken, behinderten oder Sternenkind.

Neu sind wir online unter:
www.boerse-hettlingen.jimdo.com

Karin Todt



Uhwiesen – Feuerthalen – Neuhausen

Mittwoch, 26. September 2018
Treffpunkt 9.30 Uhr Bahnhof Hettlingen

Quer durch die Reben steigen wir, nach dem Kafi im Gasthof Hirschen, bis zum Waldrand. Hier geniessen wir die Aussicht auf Neuhausen und Schaffhausen. Dem Waldrand entlang, später über Feld erreichen wir das imposante Gebäude des Altersheims Feuerthalen. Hier werden wir zum Mittagessen erwartet. Nach kurzem Abstieg zum Rhein, wandern wir gemütlich zum Bahnhof Neuhausen.

Marschzeit	2 ½ Std.
Hinfahrt	Hettlingen – Marthalen – Uhwiesen
Rückfahrt	Neuhausen – Hettlingen
Kaffee/Gipfeli	Gasthaus Hirschen Uhwiesen
Mittagessen	Altersheim Cholfirst Feuerthalen
Durst löschen	aus dem Rucksack
Abfahrt	9.47 Uhr Bahnhof Hettlingen
Ankunft	16.12 Uhr evt. 16.48 Uhr Bahnhof Hettlingen
Kosten	ca. Fr. 10.–, UKB Fr. 5.–
Versicherung	ist Sache der Teilnehmenden
Tourenleitung	Klär Lauener
Anmeldung	bis Dienstag 12.00 Uhr, Tel. 052 316 17 35, k.lauener@gmx.ch

Albisgüetli 526 m – Burg Friesenberg – Hohenstein – Uto Kulm 869 m – Ringlikon 684 m – Triemli 460 m

Mittwoch, 12. September 2018
Treffpunkt 7.40 Uhr Bahnhof Hettlingen

Den Üetliberg einmal nicht auf den üblichen Routen erwandern! Das Schützenhaus Albisgüetli mit seiner besonderen Ambiance bildet den Ausgangspunkt unserer Frühherbstwanderung. Wir besuchen die Ruine Friesenberg, kommen auf den Rastplatz Hohenstein und erreichen den höchsten Punkt über den Gratweg mit wunderschöner Aussicht. Im Restaurant erwartet uns ein feines Mittagessen. Der Nachmittag ist kaum anstrengend. Es geht hinunter bis zum Triemli, der Station der Üetlibergbahn, von wo wir den Heimweg nach Hettlingen antreten.

Marschzeit	vormittags 2 Std. nachmittags ca. 1 ½ Std.
Hinfahrt	Hettlingen – Winterthur – Zürich – Albisgüetli
Rückfahrt	Zürich-Triemli – Zürich HB – Winterthur – Hettlingen
Kaffee/Gipfeli	Schützenhaus Albisgüetli
Mittagessen	Restaurant Uto-Kulm
Durst löschen	aus dem Rucksack
Abfahrt	7.48 Uhr Bahnhof Hettlingen
Ankunft	ca. 17.11 Uhr Uhr Bahnhof Hettlingen
Ausrüstung	Wanderschuhe, Regenschutz, ev. Stöcke
Kosten	Kollektiv-Halbtax Fr. 12.–, UKB Fr. 5.–
Versicherung	ist Sache der Teilnehmenden
Anmeldung	bis Dienstag, 11.9.2018, 12.00 Uhr , bei Elisabeth Meili , 052 534 36 72, oder Mail eameili@swissonline.ch , Handy 079 347 67 71

Neue Mitwanderinnen und Mitwanderer
sind herzlich willkommen.



Die Ortsvertretungen der Stadt Winterthur und Umgebung von Pro Senectute Kanton Zürich laden ein zum «Tag der älteren Menschen»

Am 1. Oktober 2018 ist es soweit. Die Ortsvertretungen der Stadt Winterthur und Umgebung von Pro Senectute Kanton Zürich laden ein zu einem Nachmittag mit vielfältiger Unterhaltung. **Schwerpunkt der Veranstaltung bildet ein virtueller, historischer Rundgang durch die Stadt Winterthur geleitet vom Verein Frauenstadtrundgang Winterthur. Der Themenrundgang «Vom Chindsgi bis zum Altersheim» beleuchtet 200 Jahre wohltätiges Wirken in Winterthur und wird von zwei Stadtführerinnen im Rahmen eines szenischen Vortrags präsentiert.** Somit können auch Seniorinnen und Senioren am Anlass teilnehmen, die nicht mehr so gut zu Fuss sind. Nebst dem virtuellen Stadtrundgang ist für musikalische Unterhaltung, Gesang sowie Kaffee und Kuchen gesorgt.

Herzlich eingeladen sind alle interessierten Seniorinnen und Senioren aus der Region, die Freude an der Veranstaltung und am gegenseitigen Austausch haben.



Rock'n'Roll Schülerkurs

Bewegst du dich auch gerne zu Musik? Bist du neugierig auf Rock'n'Roll tanzen zu aktuellen Hits und altem Rock'n'Roll?

Mit spielerischen Übungen und viel Musik lernst du den Grundschrift und kleine Choreografien als Gruppe und als Tanzpaar kennen.

J&S Leiterinnen und Leiter vom Rock'n'Roll Club DAMO Winterthur werden dich unterrichten.

Gratis Schnuppertrainings 24.9. und 1.10.2018

17 bis 18 Uhr Turnhalle Hettlingen

Anmeldung per E-Mail bis 21. September an Nadine Andeer, nadine@andeer.com

Schülerkurs für 3. bis 6. Klasse

Wann

Montags, 14 x 60 Minuten

Kursstart

22. Oktober 2018

Semesterende

4. Februar 2019

Kosten

40 Franken

Anmeldung

bis 5. Oktober



PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Herzlich will - kommen

Die Ortsvertretungen der Stadt Winterthur und Umgebung von Pro Senectute Kt. Zürich laden Sie ein.

Vom Chindsgi bis zum Altersheim

Eine virtuelle Stadtführung zum Tag des älteren Menschen

Kaffee und Kuchen
Musikalische Begleitung

Montag, 1. Oktober 2018, 14 Uhr
Alte Kaserne, Technikstrasse 8, Winterthur
www.pszh.ch/dcwinterthur.ch

Ortsvertretungen Stadt Winterthur und Umgebung

Kanton Zürich
www.pszh.ch



WINTI-CUP
Samstag 22.09.2018
Sporthalle Rielacker Seuzach

FREIKARTE

Rock'n'Roll
14:00 bis 22:00 Uhr
mit Festwirtschaft

Zürcher
Kantonsmeisterschaft
im Rock'n'Roll

www.damo.ch
www.damo.ch/winti-cup

Unterstützt durch KTSV und ZKS

DAMO | rock'n'roll



... da wäre noch!
Diverses aus unserem Gemeindeleben ...



Weihnachtspäckli für Kinder in der Ukraine, Moldawien und Rumänien – Sammlung von Hilfsgütern

Die Weihnachtspäckli aus der Schweiz lösen eine Dankbarkeit und Freude aus, die kaum in Worten zu fassen ist. Sie sind ein Zeichen der praktischen Nächstenliebe und brachten letztes Jahr über 90'000-mal Hoffnung zu den ärmsten Einwohnern.

Das Hilfswerk «Licht im Osten» bringt die Hettlinger Päckli und Hilfsgüter zu den lokalen Partnern.

Paket für Kinder

Bitte verwenden Sie eine stabile Kartonschachtel (ca. 40 x 30 x 20), packen Sie diese in Geschenkpapier ein und vermerken Sie auf einem Aufkleber:

«Mädchen» oder «Junge»
sowie Alter «2 – 7 Jahre» oder «8 – 16 Jahre»

- ✓ Schokolade, Kekse
- ✓ Bonbons, Gummibärchen
- ✓ Zahnpasta, Zahnbürste
- ✓ Seife, Shampoo
- ✓ 2 Notizblöcke oder Schulhefte
- ✓ Kugelschreiber, Bleistifte, Radiergummi, Spitzer
- ✓ Farb- und/oder Filzstifte
- ✓ 2 – 3 altersgerechte kleine Spielzeuge wie Plüschtier, Spielauto, Ball, Seifenblasen, Puzzle
- ✓ evtl. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal

Alle Lebensmittel und Hygieneartikel nur in Originalverpackung! Shampooflaschen zusätzlich mit einem Kleber vor dem Auslaufen schützen.

Bitte packen Sie ausschliesslich die aufgelisteten Produkte in die Päckli. Nur so kommen diese ohne Probleme durch den Zoll und können einfach und gerecht verteilt werden.

Sammelgut

- ✓ **Textilien:** gewaschene, gut erhaltene Damen-, Herren- und Kinderkleider für Sommer und Winter, Mäntel, Bettwäsche, Wolldecken
- ✓ **Schuhe:** saubere Damen-, Herren- und Kinderschuhe
- ✓ **Schulartikel:** Schulthek, Etais, Hefte, Bleistifte, Farbstifte, Radiergummis, Spitzer etc.
- ✓ **Diverses:** Bananenschachteln, Koffer, Velos, Kinderwagen in gutem Zustand, Kinderbetten zusammengebunden, Lesebrillen, Spitexartikel
- ✗ **Keine Spielsachen und Plüschtiere**

Beiträge an die Transportkosten nehmen wir gerne entgegen.

Abgabetermine für Sammelgut und Päckli

Montag, 12. November 2018

09.00 – 11.00 Uhr, 17.00 – 19.00 Uhr

Dienstag, 13. November 2018

09.00 – 11.00 Uhr, 17.00 – 19.00 Uhr

Adresse:

Gemeindsaal
Stationsstrasse 2
8442 Hettlingen

Am Montagmorgen, 12. November, haben Sie die Möglichkeit einen Teil für die Päckli beizusteuern wie Schokolade, Kekse, Süssigkeiten, Hygieneartikel, Hefte und Farbstifte, kleine und saubere Plüschtiere. Wir werden dann die Päckli zusammenstellen.

Herzlichen Dank, dass Sie auch dieses Jahr wieder mithelfen, vielen Kindern Freude zu bereiten!

Für das OK-Team

Angela Menzer (079 511 74 85)

Hanna Muggli (052 316 23 54)



Zelglitrotte Hettlingen
Donnerstag, 4. Oktober, 19 Uhr
Kulinarisch verwöhnt von Franz Schmid
Eintritt Fr. 40 inkl. Essen und Mineralwasser
Vorverkauf ab 20. September:
Gemeindeverwaltung Hettlingen
052 305 05 05 gemeinde@hettlingen.ch



Kulturkommission
Gemeinde Hettlingen

SAISON 2018/2019

«Dschané» Musik und Lieder der Roma

kulinarisch verwöhnt sie Franz Schmid
Donnerstag, 4. Oktober 2018
Zelglitrotte, Hettlingen

«Figurentheater»

für Kinder
Mittwoch, 24. Oktober 2018
Zelglitrotte, Hettlingen

«Desperados»

mit Sabina Deutsch (Musik und Theater)
Freitag, 2. November 2018
Zelglitrotte, Hettlingen

Form Farbe Erde

Ausstellung mit
Othmar Schmid – Bilder
Maria del Mar Dominguez – Keramik
Peter Widmer – Keramik / Raku / Fotos
10. bis 25. November 2018
Zelglitrotte, Hettlingen

«Durchzug»

Musiktheater Kappelle Sorelle
mit Ursina Gregori und Charlotte Widmer
Sonntag, 2. Dezember 2018, 16.00 Uhr
Zelglitrotte, Hettlingen

Märlibühne Züri spielt «Aschenputtel»

Samstag, 19. Januar 2019
Mehrzweckhalle, Hettlingen

Toni Vescoli

Freitag, 29. März 2019
Saal Zentrum Oberwis, Seuzach

Bei allfälligen Fragen zu den Veranstaltungen gibt Ihnen Frau Lilly Zingg, Telefon 076 454 12 10 oder E-Mail lilly.zingg@sunrise.ch gerne Auskunft.



... da wäre noch!
Diverses aus unseren Nachbargemeinden

Tag der offenen Tür des Judoclubs Seuzach

Spiel, Spass und Verpflegung für die ganze Familie an der 40 Jahr Feier des Judoclubs Seuzach am 15. September 2018. Der Judo-club Seuzach feiert das 40-jährige Bestehen und öffnet zu diesem Anlass die Türen.



Alles begann im **Jahre 1978** mit einer Idee von Antonio Rondinelli eine **Judoschule** in Seuzach zu gründen. Jedoch bekam Antonio damals in Seuzach keine Sporthalle für eine Judoschule. Darum entstand aus der Uridee der Judoschule im Endeffekt der **Judoclub Seuzach**. Die Clubmitglieder kommen lange nicht mehr nur von Seuzach. Schnell wuchs das Interesse auch in der Umgebung und es gab **Zuwachs aus den Gemeinden** Hettlingen, Wiesendangen, Dinhard, Henggart und Dägerlen.

40 Jahre später ist der Judoclub Seuzach ein **fester Bestandteil** im vielfältigen Sportangebot von Seuzach und den umliegenden Gemeinden. Weil wir uns sehr glücklich schätzen, seit 40 Jahren den Kindern und Erwachsenen das Judo näher bringen zu können, feiern wir dies mit Stolz mit der ganzen Bevölkerung von Seuzach und Umgebung.

Am **15. September 2018** präsentiert sich der Judo-club Seuzach an einem Tag der offenen Tür in der **Turnhalle Rietacker, Seuzach**. Von **13.00 bis 19.00 Uhr** gibt es neben der traditionellen Clubmeisterschaft, auch eine Ausstellung zum Thema Judo, die Möglichkeit selber den Sport zu erschnuppern sowie weitere Unterhaltung und Verpflegung für die ganze Familie. Für unsere kleinen Gäste haben wir eine Hüpfburg organisiert. Zudem wird uns der Magier «The Jovi» (www.the-jovi.ch) mit seinen Künsten verzaubern und zum Staunen bringen.

Wir freuen uns darauf mit Ihnen zu Feiern. **Informationen** zum Judo-club Seuzach und der **40-Jahr-Feier** sind auch auf unserer Webseite www.judo-club-seuzach.ch ersichtlich.



Anzeige

Hettlinger Zytig

Rückblick auf die KIWO 2018



Unter dem Thema «Jahrmäart» fand vom 13. bis 17. August bereits unsere 5. Kinderwoche (KIWO) statt. Die ganze Woche über war das Gelände der reformierten Kirche von fröhlichem Lachen, Singen und Schwatzen erfüllt. Die 48 Kinder und mehr als 30 Leiter*innen, Jungleiter*innen und das Küchenteam erlebten verschiedenste Attraktionen. Nebst vielen Gruppenaktivitäten konnten die Kinder aus ganz unterschiedlichen Workshops auswählen. Schiessbuden bauen, Geisterbahn gestalten, Jonglieren üben, sportliche Aktivitäten, kreatives Werken, Olympiade; – für jeden war etwas dabei.

Ein grosses Dankeschön an alle Haupt-, Jung- und Tagesleiter*innen, an alle die einen Workshop angeboten haben und an das grosse Küchenteam, das uns so verwöhnt hat.

Nur durch Euch alle konnte diese Woche so ein Erfolg werden!

Für das KIWO-Team:

Lara & Dominique Blake, Esther Zulauf und Severin Oesch



Bild: Landbote / Madeleine Schoder.

Das selbstgemachte KiWo-Riesenrad ... es wird fleissig gebaut, gemalt und gebastelt.



*Während die einen fleissig Jonglieren üben ... finden andere beim Meditieren Ruhe und Konzentration.
Es war einfach eine tolle Woche mit rundum zufriedenen Kindern!*



Gottesdienst mit dem Jazzchor Winterthur



- **Sonntag, 2. September 2018, 10.00 Uhr, Kirche**

Das «Hallelujah» von Leonard Cohen ist einer der berühmtesten und beliebtesten Songs der neueren Zeit. Fast alle von uns können mindestens den Refrain mitsingen! Worum es in diesem Lied aber wirklich geht und dass es ein tief religiöses Lied ist, wissen die wenigsten. Kommen und hören Sie!

*Mit: Jazzchor Winterthur (Leitung: Christoph Germann)
Predigt und Liturgie: Pfrn. Esther Cartwright*

Ökumenischer Festgottesdienst am Weinländer Herbstfest



- **Sonntag, 9. September 2018, 10.30 Uhr, Festgelände, Musikgrotto der Musikgesellschaft, Schösslistrasse**

Mit: Musikgesellschaft Hettlingen
(Leitung: Katarzyna Bolardt)
Wasser wird zu Wein – Freude und Fülle –
ein Fest mitten im Alltag!

*Pfrn. Esther Cartwright,
Vikarin Zoe Denzler & Pfr. Felix Reutemann*



Marktstand am Weinländer Herbstfest

Wir freuen uns über Ihren Besuch an unserem Marktstand am Weinländer Herbstfest. Wir verwöhnen Sie mit frischen selbstgemachten Chips und einem leckeren (alkoholfreien) Drink! Der Erlös kommt vollumfänglich unserem Jugendfonds zugute.





Ökumenischer Gottesdienst zum Dank-, Buss- und Betttag mit gemeinsamem Abendmahl



- **Sonntag, 16. September 2018, 10.00 Uhr,
Kirche**

Mit Musik: Cantus Sanctus (Leitung: Trevor J. Roling)

Die Bibel: ein Buch mit sieben Siegeln, das in Ihrem Bücherstell verstaubt? Oder eines, in dem Sie regelmässig und mit Freude und Gewinn lesen? Oder gehören Sie zu denen, die sich schon lange vorgenommen haben, endlich mal die Bibel aufzuschlagen und mit Lesen zu beginnen?

Das Pfarrteam erzählt im Gottesdienst von ganz persönlichen Zugängen und Erfahrungen mit diesem speziellen Buch ... und dazu gibt's wunderbaren Gesang von «Cantus Sanctus».

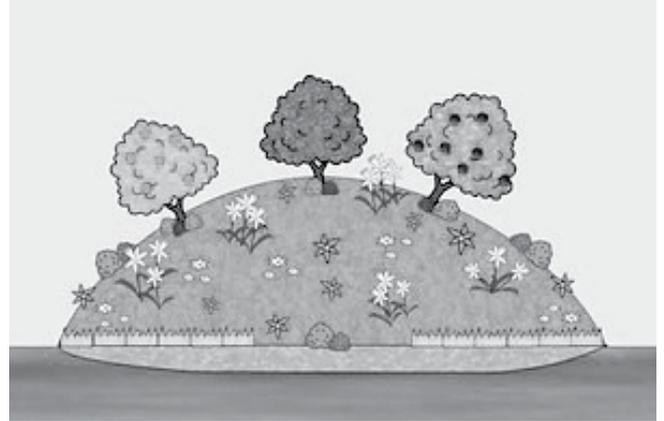
*Pfrn. Esther Cartwright,
Vikarin Zoe Denzler & Pfr. Felix Reutemann*



Mädchentreff «Für alle Girls ab der 6. Klasse!»

- 31.8. Spiele, Spass und Basteln
- 28.9. Von Mädchen – für Mädchen
- 5.10. Malwerkstatt
- 26.10. plug in & Drinks

Wuselchile: Fiire mit Chlii und Gross



- **Sonntag, 16. September 2018, 15.00 Uhr, Kirche,
mit anschliessendem Zvieri**

«Die Geschichte der Schöpfung»

In der Wuselchile feiern wir alle miteinander: kleinere und grössere Kinder und ihre Eltern, Grosseletern und alle, die mitwuseln möchten!

Die Geschichte der Erschaffung unserer Welt wollen wir miteinander erleben, begreifen, erforschen, darstellen ... Natürlich singen und feiern, spielen und basteln wir alle miteinander und bei einem feinen Zvieri klingt der Nachmittag aus.

In der Wuselchile sind alle herzlich willkommen! Wir freuen uns auf ein grosses Gewusel!

*Das Wuselchile-Team: Anna Amstutz, Nicole Felder,
Denise Fürst, Pfrn. Nadine Mittag und Esther Zulauf*

- 9.11. Kochduell
- 23.11. Erste Hilfe
- 7.12. Von Mädchen – für Mädchen
- 14.12. Weihnachtslichter

Freitags von 19.00 bis 21.00 Uhr

Esther Zulauf, Bereich Kinder, Jugend & Familien
076 585 22 34

Erntedank-Gottesdienst



▪ Sonntag, 23. September 2018, 10.00 Uhr, Kirche

Einer der wichtigsten Sonntage im Kirchenjahr! Danke sagen für all das, was uns geschenkt ist: durch vieler Hände Arbeit und durch den Segen Gottes, der wachsen und gedeihen lässt.

Das Quintett – Zoe Denzler (Hackbrett), Heidi Illi (Geige), Hansueli Illi (Bass), Karin Heeg (Geige) und Eva Rüegg (Akkordeon) – spielt Folk aus verschiedenen Ländern und Regionen.

Anschliessend findet unser beliebter Verkauf von Erntedankgaben statt.

Danke, wenn auch Sie etwas für den Verkauf aus Ihrer Küche, Ihrem Garten oder Hof beisteuern!

Pfrn. Esther Cartwright

Ökumenischer Mittagstisch für alle Hettlinger Seniorinnen und Senioren



▪ Donnerstag, 6. September und ▪ Donnerstag, 4. Oktober 2018 12.00 Uhr in der Pfarrschür

Herzlich eingeladen sind alle, die Kontakt und Begegnung schätzen und gemeinsam etwas Feines essen wollen.

Die Mahlzeit kostet CHF 15.00. Auf Wunsch organisieren wir gerne einen Fahrdienst.

NEU: Ab sofort nimmt Ihre Anmeldung (oder allfällige Abmeldung) fürs Mittagessen Brigitta Bernasconi vom katholischen Pfarreisekretariat entgegen. Bitte melden Sie sich jeweils bis spätestens Dienstagmittag vor dem Mittagstisch an.

Telefon 052 335 33 52

Montag bis Donnerstag: 9.00 – 11.30 Uhr

Ausserhalb dieser Zeiten: Ansage auf Band

Oder per Email: pfarramt-seuzach@martin-stefan.ch

Wir freuen uns über Ihre Erntedank-Gaben

Wie jedes Jahr bitten wir um Gaben aus Küche, Hof und Garten, wie Brot, Früchte, Blumen, Gemüse, Kuchen, Guetzi, getrocknete Bohnen und Früchte, Konfitüren etc. Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! Die Gaben werden anschliessend an den Gottesdienst zugunsten der «Ländlichen Familienhilfe des Kantons Zürich» verkauft. Diese Organisation schickt Helferinnen in bäuerliche Familien, die durch den Ausfall der Mutter in Not geraten sind.

Bitte bringen Sie Ihre Gaben am **Samstag, 22. September zwischen 13.30 und 16.00 Uhr** in die Kirche. Frisches Brot oder Zöpfe nehmen wir gerne auch am Sonntagmorgen entgegen! Ganz herzlichen DANK!





Wer macht mit bei unserem Krippenspiel?



Im Weihnachtsspiel «D'Chilemüüs vo Hettlinge» erfahren wir, wie unsere Kirchenmäuse die Weihnachtsgeschichte erlebt haben. Heimlich reisen sie mit den Weisen mit und müssen dabei einige Abenteuer überstehen. Auf ihrer Reise lernen sie auch ein ganz wichtiges Geheimnis kennen ...

Für die Aufführungen vom 15./16. Dezember gibt es wieder viele Rollen zu besetzen. Alle Kinder ab dem 2. Kindergarten sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Die Probedaten sind:

- | | |
|---------------------------------|------------------------|
| ▪ Mittwoch, 31. Oktober | 15.00–17.00 Uhr |
| ▪ Mittwoch, 7. November | 15.00–17.00 Uhr |
| ▪ Samstag, 17. November | 9.00–11.30 Uhr |
| ▪ Mittwoch, 21. November | 15.00–17.00 Uhr |
| ▪ Mittwoch, 28. November | 15.00–17.00 Uhr |
| ▪ Samstag, 1. Dezember | 9.00–11.30 Uhr |
| ▪ Mittwoch, 5. Dezember | 15.00–17.00 Uhr |
| | |
| ▪ Mittwoch, 12. Dezember | |
| Hauptprobe | 14.00–17.00 Uhr |
| ▪ Samstag, 15. Dezember | |
| Vorprobe | 16.30 Uhr |
| Aufführung | 17.00 Uhr |
| ▪ Sonntag, 16. Dezember | |
| Vorprobe | 16.30 Uhr |
| Aufführung | 17.00 Uhr |

Wir freuen uns auf dich!

Anmeldung direkt über unsere Homepage:
www.ref-hettlingen.ch

Weitere Infos bei Esther Zulauf:

esther.zulauf@zh.ref.ch oder 076 585 22 34

Das Krippenspielteam: *Monika Abegg, Therese Ritter, Sandra Schoch, Jürg Naef, Esther Zulauf & Pfrn. Nadine Mittag*

Korrektur! Daten der Wander- und Genussferien 2019 in Seefeld im Tirol



Leider ist uns in der letzten Hettlinger Zytig ein Fehler in Bezug auf das Datum der Wander- und Genussferien 2019 unterlaufen. Diese finden statt vom:

- **Samstag 15. bis Samstag 22. Juni 2019**

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

*Christiane Gernet, Kirchenpflege und
Pfrn. Esther Cartwright*

Unsere neue Pfarrerin Nadine Mittag

Grüezi mitenand

Ab 1. September 2018 werde ich als neue Pfarrerin der ref. Kirchgemeinde Hettlingen mit dem Schwerpunkt Kinder, Jugend und Familien tätig sein. Ich freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben in Ihrer Gemeinde: mit Kindern den Glauben spielerisch und kreativ zu erleben, mit Jugendlichen über Gott und die Welt zu diskutieren und mit Familien religiöse Dimensionen des Alltags zu entdecken – das macht mir grosse Freude!

Ursprünglich komme ich aus Deutschland, aus der schönen Südpfalz (wo es guten Wein und viele Weinfeste gibt). Nach meinem Theologiestudium in Bethel/Bielefeld, Edinburgh und Heidelberg, absolvierte ich die praktische Ausbildung zur Pfarrerin (das Vikariat) schon zum grossen Teil in der Schweiz. So kommt es, dass ich gemeinsam mit meinem Mann seit 2007 in der Schweiz lebe. Mittlerweile sind wir aber nicht mehr nur ein Paar, sondern auch Eltern geworden. Mit unseren 2 und 5 Jahre alten Töchtern leben wir in Winterthur.

In den letzten Jahren durfte ich als Pfarrerin in der ref. Kirchgemeinde Oberwinterthur Kinder, Jugendliche und Familien begleiten. Sommerlager, Krippenspiele, Kinder- und Familiengottesdienste, Konfirmation, Konfunti – das alles ist mir sehr vertraut und meine vielfältigen Erfahrungen bringe ich gerne in die Arbeit in Ihrer Kirchgemeinde ein. Gerne möchte ich mich an dieser Stelle bei der Kirchenpflege für ihr entgegengebrachtes Vertrauen in mich bedanken. Ich freue mich sehr, gemeinsam mit Ihnen als Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Kirchenpflege, meiner Pfarrkollegin, allen Mitarbeitenden und Freiwilligen in Hettlingen unterwegs zu sein.

So bin ich gespannt auf vielfältige Begegnungen mit Ihnen, in Gottesdiensten für Gross und Klein, in Lagern, im Unti, in Gesprächen oder bei geteilter Stille. Ich bin auch neugierig auf gemeinsames Beraten und Überlegen neuer Schritte für eine Kirche, die in unserer Zeit etwas zu sagen und zu bewegen hat und die offen ist, neue Formen für Familien und Jugendliche auszuprobieren.

Wenn Sie Wünsche haben, ein Anliegen oder Gesprächsbedarf – bitte scheuen Sie sich nicht, mich einfach anzusprechen!

Mit der Bitte um Gottes Segen für eine gelingende, gute und fruchtbare gemeinsame Zeit, verbleibe ich mit den besten Wünschen

Nadine Mittag



Herzlich Willkommen, liebe Nadine Mittag

Wir freuen uns, dass wir ab dem 1. September mit unserer neuen Pfarrerin Nadine Mittag als Nachfolgerin von Pfr. Severin Oesch zusammenarbeiten dürfen.

Wir haben Nadine Mittag im Bewerbungsprozess als innovative, aufgestellte und kommunikative Pfarrerin kennengelernt, die Neues wagt, mit den Jugendlichen über Gott und die Welt diskutiert und viel Freude an ihrem Beruf zeigt.

Wir begrüssen Nadine Mittag am 30. September 2018 im Gottesdienst und laden Sie alle herzlich ein, Nadine Mittag an diesem Sonntag kennen zu lernen und mit ihr ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns sehr auf unsere neue Pfarrerin und auf die Zusammenarbeit mit ihr.

*«So wie die Sonne jeden Morgen aufgeht
über der Welt und dich begleitet durch den Tag,
so möge Gottes Segen aufgehen über dir
und dich behüten und begleiten allezeit.»*

Manuela Steger,

Kirchenpflege, Co-Präsidium und Personelles

Unsere neue Vikarin Zoe Denzler

Liebe Hettlingerinnen und Hettlinger

Ich bin Zoe Denzler und werde ab August in ihrer Kirchgemeinde lernen, was es braucht, um Pfarrerin zu werden. Als Vikarin bei Esther Cartwright werde ich ein Jahr lang in die verschiedenen Aufgaben eingeführt. Nachdem ich an der Uni Zürich mit grossem Interesse Theologie studiert habe, freue ich mich nun auf die vielseitige Arbeit in Ihrer Gemeinde!

Meine ersten zwölf Lebensjahre verbrachte ich zusammen mit meinen Eltern und drei Geschwistern im Pfarrhaus in Weisslingen ZH. 2004 zogen wir vom Land in die Stadt Winterthur nach Wülflingen. Während meiner Kindheit und Jugendjahre war ich im Cevi aktiv, wovon ich viele tolle Erinnerungen an Geländespiele, Lagerfeuerabende und Zeltlager mitnehmen durfte. Noch immer mag ich Unternehmungen und Sport im Freien, spiele Hackbrett oder wälze spannende Bücher.



Während des Studiums zog es mich in verschiedenste Länder (Ghana, Indien, Südafrika ...). Dabei lernte ich christliche Kirchen aller Schattierungen kennen. Mich fasziniert es, wie unterschiedlich Christinnen und Christen auf der ganzen Welt ihren Glauben leben und gemeinsam feiern. An unserer Reformierten Kirche schätze ich die theologische Weite und Freiheit im Denken, während uns charismatische Gemeinden in der Begeisterungsfähigkeit und Lebendigkeit ihrer Gottesdienste weit übertreffen. Nun bin ich gespannt, wie es in der Kirchgemeinde Hettlingen zu und hergeht. Ich freue mich, Klein und Gross kennenzulernen und ein Jahr lang mit Ihnen unterwegs zu sein.

Vikarin Zoe Denzler

Liebe Zoe

Wir freuen uns sehr auf ein spannendes Jahr mit dir, auf neue Impulse für unsere Gemeinde und wünschen dir von Herzen viel Freude an den neuen Erfahrungen, gute Begegnungen und Gottes Segen für deine ersten Schritte im Pfarramt und in unserer Kirchgemeinde.

Herzlich willkommen, liebe Zoe!

Pfrn. Esther Cartwright, Mitarbeitende und Kirchenpflege

10 Jahre Pfarrerin Esther Cartwright!



Es ist 10 Jahre her, dass der damalige Kirchenratschreiber der Zürcher Landeskirche der aus Mozambique heimkehrenden Pfarrerin geraten hat: «Esther, geh doch nach Hettlingen!» So wirkt sie seit dem 1. August 2008 bei uns. Manchmal braucht es solche Fügungen – es ist schlicht ein Geschenk, was sie alles in dieser Zeit realisiert hat

mit den anderen Mitarbeitenden und mit den vielen Freiwilligen, die sie gewonnen hat. Einige Blitzlichter müssen reichen, um die Tiefe und Weite ihres Wirkens zu würdigen.

Mit einem kreativen Konf-Programm und mit ihrer Liebe zu den Jugendlichen hat sie bewirkt, zusammen mit Pfarrer Severin Oesch, dass viele junge Menschen einen Bezug zur Gemeinde behalten und für ein Engagement ansprechbar sind.

Sie experimentiert laufend mit neuen Gottesdienst-Formaten und mit verschiedenen Musikstilen. So fühlen sich ganz unterschiedliche Menschen im Gottesdienst wohl. Sie werden angesprochen von einer Predigt, die das zur Sprache bringt, was sie bewegt.

Die Themenmonate, die sie zusammen mit einer Gruppe von Frauen gestaltet, beleuchten in einer Installation, in Vorträgen und Gottesdiensten eine Grundfrage des Lebens. So wird spürbar: in der Kirche geht es um unser Leben in all seinen Facetten.



In der Begleitung von Menschen in Trauer und bei Abdankungen wird noch deutlicher als sonst die grosse Liebe Esthers zu den Menschen spürbar. Ihre würdigende Art hilft den Betroffenen, das Schwere durchzustehen. Hier merkt man: Esther spricht nicht nur von der Liebe Gottes zu den Menschen und zur Welt, sie lebt diese Liebe auch selber.

Last but not least: sie setzt sich unermüdlich ein für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde, zum Beispiel mit dem Projekt «Gemeinschaft erleben und gestalten», als 2012 viele Menschen unserer Gemeinde dazu interviewt wurden. Sie hat auch die Schaffung der Pfarrstelle für Kinder-Jugend-Familien initiiert, die unsere Gemeinde einen grossen Schritt näher zu den Menschen gebracht hat.

Wir danken Esther Cartwright von ganzem Herzen für diese 10 Jahre und hoffen, weiter mit ihr an unserer Gemeinschaft zu bauen.

Jacques-Antoine von Allmen,

Co Präsident der Kirchenpflege und Öffentlichkeitsarbeit

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

AUGUST

Freitag	31.	19.00 Uhr	Mädchentreff: Spiele, Spass und Basteln mit Esther Zulauf	Pfarrschüür
---------	-----	-----------	---	-------------

SEPTEMBER

Sonntag	2.	10.00 Uhr	Gottesdienst Mitwirkung: Jazzchor Veltheim (Leitung: Christoph Germann) Pfrn. Esther Cartwright & Vikarin Zoe Denzler Kollekte: Malwerkstatt Kachina, Winterthur Apéro	Kirche
Dienstag	4.	9.00 Uhr	FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen Gruppe 1: 9.00–10.00 Uhr Gruppe 2: 10.00–11.00 Uhr	Pfarrschüür
Donnerstag	5.	12.00 Uhr	Ökumenischer Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Bitte anmelden bei Brigitta Bernasconi, Pfarreisekretariat: 053 335 33 52	Pfarrschüür
Sonntag	9.	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst am Weinländer Herbstfest im Musikgrotto Mitwirkung: Musikgesellschaft Hettlingen (Leitung: Katarzyna Bolardt) Pfrn. Esther Cartwright, Pfr. Felix Reutemann & Vikarin Zoe Denzler Kollekte: Tischlein deck dich	Musikgrotto Festgelände
Mittwoch	12.	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst 6. Klasse mit Esther Zulauf	Kirche
Freitag	14.	18.30 Uhr	Jugendgottesdienst spezial: Coole Nacht! 1. Oberstufe (bitte anmelden!)	Kirche
Sonntag	16.	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Betttag mit Abendmahl Mitwirkung: Cantus Sanctus (Leitung: Trevor J. Roling) Pfrn. Esther Cartwright, Pfr. Felix Reutemann & Vikarin Zoe Denzler Regula Suter Ciampi (Orgel) Kollekte: Bettagskollekte Apéro	Kirche
		15.00 Uhr	Wuselchile: Fiire mit Chlii und -Gross «Die Geschichte der Schöpfung»	Kirche
Dienstag	18.	9.00 Uhr	FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen Gruppe 1: 9.00–10.00 Uhr Gruppe 2: 10.00–11.00 Uhr	Pfarrschüür
Samstag	22.	13.30–16.00 Uhr	Abgabe von Erntedank-Gaben	Kirche
Sonntag	23.	10.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst Musik: Quintett: Zoe Denzler (Hackbrett), Heidi Illi (Geige), Hansueli Illi (Bass), Karin Heeg (Geige) und Eva Rüegg (Akkordeon) Pfrn. Esther Cartwright Kollekte: Ländliche Familienhilfe Anschliessend Verkauf von Erntedankgaben und Apéro	Kirche
		ab 9.30 Uhr	Kinderhüeti	Pfarrschüür
Freitag	28.	19.00 Uhr	Mädchentreff: Von Mädchen – für Mädchen mit Esther Zulauf	Pfarrschüür

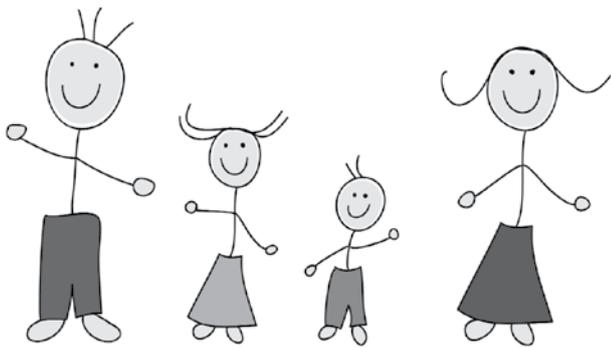


Sonntag	30.	10.00 Uhr	Begrüßungs-Gottesdienst für Pfrn. Nadine Mittag mit 3. Klassunti-Kindern und zwei Taufen Katechetin: Kathrin Rutishauser Pfrn. Nadine Mittag Christian Ringendahl (Orgel) Kollekte: Arunchala Rising Sun: Indien Projekt Apéro	Kirche
---------	-----	-----------	---	--------

OKTOBER

Dienstag	2.	9.00 Uhr	FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen Gruppe 1: 9.00–10.00 Uhr Gruppe 2: 10.00–11.00 Uhr	Pfarrschüür
Donnerstag	4.	12.00 Uhr	Ökumenischer Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Bitte anmelden bei Brigitta Bernasconi, Pfarreisekretariat: 053 335 33 52	Pfarrschüür
Freitag	5.	19.00 Uhr	Mädchentreff: Malwerkstatt mit Esther Zulauf	Pfarrschüür





Grosszügiges Einfamilienhaus für Familie mit schulpflichtigen Kindern gesucht

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Engel & Völkers · Winterthur
043 500 64 64 · winterthur@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/winterthur



ENGEL & VÖLKERS

FINANZBEGLEITUNG

Anlageberatung

Wir unterstützen Sie in Ihren Anlageentscheiden.
Kompetent und verständlich.

Vermögensverwaltung

Abgestimmt auf Ihre persönliche Situation verwalten wir Ihr Vermögen sorgfältig und professionell. Sie werden von uns regelmässig über die Entwicklung informiert.

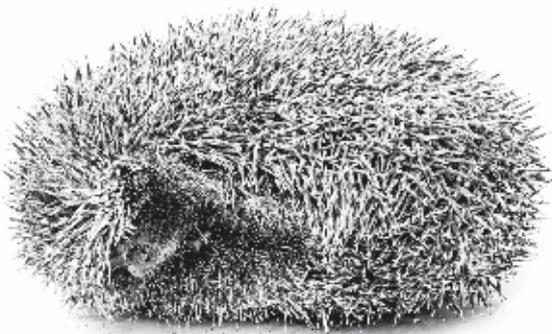
Melden Sie sich zu einem kostenlosen und unverbindlichen Gespräch an.

Finanzbegleitung AG
Turnerstrasse 1
8400 Winterthur

Telefon 052 260 06 80

sandholzer@finanzbegleitung.ch
www.finanzbegleitung.ch

Jeder hat seine Methode um sich sicher zu fühlen.



Eine neue Haustüre bietet Ihnen noch viele weitere Vorteile.

Eine neue oder durch den Fachmann sanierte Haustüre erfüllt zuverlässig viele Funktionen. Sie garantiert für Sicherheit, vermindert den Energieverbrauch, übernimmt Lärmschutzfunktionen und sorgt für gemüthliches Wohnen in den eigenen vier Wänden. Ihre Tür-Spezialisten aus Elgg beraten Sie gerne.

Grosse Küchen- & Türausstellung • Samstagvormittag geöffnet, gratis ☑

ELIBAG

Küchen Innenausbau Türen

NachWunsch | NachMass | Nachhaltig

Obermühle 16b, 8353 Elgg / ZH
Tel. 052 368 61 61, www.elibag.ch
Fax 052 364 33 83, info@elibag.ch



Gartengestaltung

Gartenbau

Gartenbepflanzung

Gartenpflege

wmpseenn.ch



Es ist Zeit, den Wucher zu beseitigen!



Kilchenmann
Gartenbau & Pflege

8352 Ricketwil (Winterthur)

Telefon 078 910 00 31

info@kilchenmann-gartenbau.ch

www.kilchenmann-gartenbau.ch



GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

SEPTEMBER

			Lokalität	Organisator
6.	10.30 Uhr	Männerverein Stammtisch	Restaurant Chrebsbach	Kath. Männerverein St. Martin
7.	14.00 Uhr	Osteuropahilfe	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Pfarreirat St. Martin
8.	18.00 Uhr	Firmeröffnungsgottesdienst	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
12.	14.00 Uhr	Vortrag: Im Alter das Richtige tun	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
18.	14.00 Uhr	Kafitträff	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Pfarrei/Ref. Kirchg.
21.	13.00 Uhr	Wandergruppe	Treffpunkt Bahnhof	Kath. Frauenverein Seuzach

OKTOBER

2.	12.00 Uhr	Mittagstisch für Jung und Alt	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Frauenverein Seuzach
4.	10.30 Uhr	Männerverein Stammtisch	Restaurant Chrebsbach	Kath. Männerverein St. Martin



*Einfach
leistungsstark*

Wir gehen für Sie beim
Anlegen die Extrameile.

www.zuercherlandbank.ch



**ZÜRCHER
LANDBANK**

Wir schaffen Möglichkeiten



Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung, Gemeinde- und Schulbibliothek, Schwimmbad, Sauna, Postagentur, Spitex

GEMEINDEVERWALTUNG HETTLINGEN

Stationsstrasse 1, 8442 Hettlingen, 052 305 05 05

Montag	08.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	08.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag	07.00 – 13.00 Uhr

GEMEINDE- UND SCHULBIBLIOTHEK

Schulstrasse, 8442 Hettlingen, 052 316 19 38

Montag	17.00 – 20.00 Uhr
Dienstag	15.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag	15.00 – 17.30 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr
Während der Schulferien	gemäss der Bibliothekswebsite

SCHWIMMBAD HETTLINGEN

Schwimmbadstrasse 1, 8442 Hettlingen, 052 316 15 84 (Info-Telefon)

<i>bis 9. September 2018: (am Weinländer Herbstfest gelten andere Öffnungszeiten, siehe Seite 13)</i>	
Montag bis Samstag	10.00 – 19.00 Uhr
Sonntag	10.00 – 18.30 Uhr

SAUNA HETTLINGEN

Schwimmbadstrasse 1, 8442 Hettlingen

Frauen	Dienstag	12.30 – 22.30 Uhr
	Donnerstag	12.30 – 17.00 Uhr
	Freitag	12.30 – 17.00 Uhr
	Samstag	14.30 – 19.00 Uhr
Männer	Montag	15.00 – 22.30 Uhr
	Mittwoch	15.00 – 22.30 Uhr
	Donnerstag	17.00 – 19.30 Uhr
	Freitag	17.00 – 22.30 Uhr
	Samstagsmorgen	09.00 – 14.30 Uhr
	Samstagsabend	19.00 – 22.30 Uhr
Gemischt	Donnerstagsabend	19.30 – 22.30 Uhr

POSTAGENTUR HETTLINGEN

im VOLG-Laden, Schulstrasse 1, 8442 Hettlingen

Montag bis Freitag	06.30 – 19.00 Uhr
Samstag	06.30 – 17.00 Uhr

SPITEX REGIOSEUZACH

Stationsstrasse 20, 8442 Hettlingen, 052 316 14 74

Montag bis Freitag, Bürozeiten	08.00 – 12.00 Uhr
	14.00 – 17.00 Uhr

Sprechstunden im Spitex-Zentrum:

Montag und Donnerstag oder nach Vereinbarung	15.00 – 16.00 Uhr
---	-------------------

SEPTEMBER

		Anlass	Lokalität	Organisator
!	7.	18.00 Uhr Weinländer Herbstfest 2018 Kick Off mit Alphorn Vereinigung Mörsburg / Jodelclub Oberwinterthur	Hauptbühne	OK Weinländer Herbstfest 2018
	7.	18.00 – 02.00 Uhr Weinländer Herbstfest 2018		OK Weinländer Herbstfest 2018
!	8.	11.00 Uhr Weinländer Herbstfest 2018 Offizielle Eröffnungsfeier u.a. mit Regierungsrat Ernst Stocker und der Musikgesellschaft Hettlingen	Hauptbühne	OK Weinländer Herbstfest 2018
	8.	11.00 – 03.00 Uhr Weinländer Herbstfest 2018		OK Weinländer Herbstfest 2018
	9.	10.00 – 20.00 Uhr Weinländer Herbstfest 2018		OK Weinländer Herbstfest 2018
	9.	10.30 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst am Weinländer Herbstfest 2018	Musikgrotto	Kirche
	11.	19.15 – 21.00 Uhr Vortrag: Lehrplan 21 – kompetenzorientierter Unterricht	Singsaal, Primarschule	Elternforum
	13.	Lotto	Gemeindesaal	Frauenverein
	22.	8.00 Uhr Altpapier und Kartonsammlung	Gemeindegebiet	Turnverein
	22.	09.00 – 12.00 Uhr Schilfen im Baldisriet	Baldisriet	Naturschutzverein
	22.	13.30 – 15.00 Uhr Kinderkleider- und Spielsachen- börse mit Skibörse/Wintersportartikel	Mehrzweckhalle	Kinderkleider- & Spielsachenbörse
	24.	19.30 Uhr Gemeindeversammlung	Mehrzweckhalle	Gemeindeverwaltung
	29.	nachmittags Exkursion – Pilze in den Hettlinger Wäldern	draussen	Naturschutzverein

OKTOBER

	4.	«Dschané» spielen Musik und Lieder der Roma	Zelglitrotte	Kulturkommission
	9.	08.30 – 12.00 Uhr Sonderabfallsammlung	Parkplatz Werkhof	





ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Im Notfall versuchen Sie zunächst Ihren Hausarzt zu erreichen.

Andernfalls steht Ihnen jederzeit die Telefonnummer **0800 33 66 55**

zur Verfügung. Dort erhalten Sie Auskunft über den diensthabenden Notfallarzt. Siehe auch: **www.aerztefon.ch**

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Seuzach	052 320 04 04
Kantonsspital Winterthur	052 266 21 21
Medizinischer Notfalldienst	052 212 66 66
Polizei Notruf	117
Feuerwehr Notruf	118
Sanitäts Notruf	144
Rettungsflugwacht REGA	1414
Vergiftungsnotfälle Tox Info Suisse	145
Dargebotene Hand	143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche	147



Mitteilungsblatt der Gemeinde Hettlingen
36. Jahrgang, Nr. 07, 31. August 2018, Auflage: 1440 Expl.
Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe: 25. September 2018
Versand: 5. Oktober 2018
Adresse für Einsendungen und Anfragen:
Redaktion Hettlinger Zytig, Gemeindeverwaltung, 8442 Hettlingen
hettlinger-zytig@hettlingen.ch